



# Die Kampftätigkeit der werttätigen Frauen Mitteldeutschlands

Die getrigte Kampftätigkeit der mitteldeutschen Arbeiterinnen und Arbeiterfrauen erbrachte wiederum den Beweis, daß die Frauen in immer größerem Maße sich in die revolutionäre Kampftätigkeit des Proletariats eingliedern.

200 Delegierte aus allen Teilen Mitteldeutschlands waren erschienen. Fast alle Großbetriebe waren vertreten. Viele der Delegierten waren zum ersten Male an einer derartigen Konferenz.

Genosse Schliebs als Vertreter der Kommunistischen Partei Deutschlands, Bezirk Halle-Merseburg, begrüßte mit anfeuernden Worten die Konferenzdelegierten und forderte sie zur Mitarbeit an dem Befreiungswort des Proletariats auf. Der starke Beifall, der seinen Worten folgte, bewies, daß die Delegierten sich mit der Kommunistischen Partei eng verbunden fühlen.

Eine Jugendgenossin begrüßte im Namen des KJVD die Konferenz und wies auf die Notwendigkeit der verstärkten Arbeit unter den Jungarbeiterinnen hin. Auch mehrere Vertreterinnen der überparteilichen Massenorganisationen und eine Genossin des KJVD, erschienen in ihren Begrüßungsreden die Solidarität ihrer Organisationen mit den kämpfenden Arbeiterinnen und Arbeiterinnen.

Mit gespannter Aufmerksamkeit folgten die Frauen den Ausführungen der Genossin Liesa Ulrich, Berlin. In klarer, anschaulicher Weise zeigte Genossin Ulrich die Zusammenhänge und die Ausweglosigkeit des kapitalistischen Systems. Nachdrücklich Ernst war auf der Gefährdung der vielen Arbeiterinnen und Arbeiterinnen.

Zuerst jagte, dann immer selbstbewußter berichtigten die Arbeiterinnen und Arbeiterinnen in der Diskussion von Ausbeutung, Not und Elend. Sehr viele hatten sich gleich zum Anfang der Diskussion zum Wort gemeldet, so daß sich das Präsidium gezwungen sah, nur die Arbeiterinnen und Arbeiterinnen aus den wichtigsten Betrieben in zukünftigen Streitigkeiten sprechen zu lassen.

Neben ihren Schilderungen von der brutalen Ausbeutung und von der Not, die sie alle durchleben, kam aber auch

## immer wieder der Kampfwille der Frauen zum Ausdruck.

Jede einzelne von ihnen versicherte, alle Kräfte daranzusetzen, ihrem Betrieb, in ihrem Ort, in ihrer Organisation die Frauen zu mobilisieren und zu organisieren für den Kampf.

Ein Aufruf an die mitteldeutschen Arbeiterinnen und Arbeiterinnen wurde einstimmig angenommen.

Aus der Mitte der Delegierten wurden dem Präsidium sieben Briefe zur Übermittlung an die russischen Arbeiterinnen und Arbeiterinnen überreicht. Sie zeigen die eng Verbundenheit, die die deutschen Proletarierinnen mit ihren russischen Klassenkämpferinnen fühlen. Nach dem Schlußwort der Genossin Liesa Ulrich wurden

8 Delegierte für den Reichsforschung der werttätigen Frauen am 8. November 1930 in Berlin gewählt.

Weitere Delegierte sollen noch in den verschiedenen Großbetrieben gewählt werden. Mit einem Kampfbildnis und mit dem Geleit der Internationale wurde die Konferenz um 4 Uhr geschlossen.

Die Mitteldeutsche proletarische Frauenkämpferkonferenz hat gebracht, was von ihr erwartet wurde. Für jede der Beteiligten war sie ein Erlebnis. Die Arbeiterinnen werden jetzt in ihrer Tätigkeit zurückgehen und die Organisierung des Kampfes gemeinsam mit ihren männlichen Kollegen aufnehmen. Die Arbeiterinnen werden nicht bestimme stehen, sondern werden in das kommende Wirtschaftskampfen genau wie die Mannesfelder Frauen auf den Boden sein.

Wir haben eine Arbeiterkonferenz hinter uns. Vorbereitend zur Auswertung dieser Arbeiterkonferenz! Alle Kräfte einparat, zur Mobilisierung und Organisierung der werttätigen Frauen in Stadt und Land!

Ein ausführlicher Bericht folgt morgen.

vertreten waren. Das ist nur ein Beweis, daß bisher viel zu wenig zur Aufklärung dieser Arbeiter unternommen worden ist, viel zu wenig getan wurde, um sie in die Kampftätigkeit hineinzuführen. Was in Wirklichkeit auch im Bergbau erzielt werden kann, dafür waren Beweise die Ausführungen der Delegierten der Grube „Klara“, die Ausführungen eines Delegierten aus Seibitz, der im Namen der Gewerkschaft des Maschinenbaus sprach.

Die Konferenz hat in ihrer Entscheidung die dringlichsten Aufgaben niedergelegt, die von den entscheidenden Arbeitstätigkeiten in Mitteldeutschland jetzt gelöst werden müssen. Der Aufbau der KJVD, die Wahl von vorbereitenden Kampfausschüssen, die Bildung von Betriebszellen.

Diese Lösung gilt es jetzt in die Tat umzusetzen. In allen Werken nehm Stellung zu den Tarifverträgen der KJVD. In allen Betrieben bereitet die Aufnahme des Kampfes vor.

## Das rote Berlin demonstriert gegen den Faschismus

(Eig. Drahtm.) Berlin, 29. September.

Der antisozialistische Aufmarsch am gestrigen Sonntag war ein Massenereignis des roten Berlins zum entscheidenden Kampf gegen den Faschismus. Unzählige Waffen waren im Aufmarsch verpackt. Die Reihenraster waren dicht gefüllt. Mitglieder der Kompartei forderten Aufhebung des KJVD-Verbots, Bildung neuer Betriebszellen und propagierten den Metallarbeiterstreik. Antifaschistische Organisationen marschieren geschlossen auf.

Herr Magdebel hat wie immer so auch diesmal seine „Kampfbereitschaft“ gegen den Faschismus durch ein Massenangebot von Polizei fundiert. In außerordentlich provokierender Weise und durch bereitwillige Hilfe wurde der Versuch gemacht, die Antifaschisten während der Kundgebung über den Luftgarten zu leiten.

Am Widerstand der Massen scheiterten diese Maßnahmen. Ebenso wurde die Polizei bis zur Schloßbrücke zurückgedrängt, als sie versuchte, eine Gummistempelkugel auf Teilnehmer der Kundgebung durchzuführen. Die Polizei entließ sich durch Beschlagnahme des Filmmaterials, das Aufnahmen über die „Mitschandlungen“ der Polizei gemacht hatte. 45 Verhaftungen wurden vorgenommen.

## Tukizimintre Bredt, Bundesgenosse Hitlers

(Eig. Ber.) Berlin, 28. September.

Gestern wurde eine wichtige Tatsache enthüllt, die den Weg der Naziführer auf die Ministerien der Young-Regierung klarstellt. Das „Berliner Tageblatt“ teilt mit, daß Herr Bredt, ein ehemaliger Parteimitglied der NSDAP, und der wichtigste Parteimitglied, die so weit gehen, daß der weitestgehenden Reichsjustizminister Dr. Bredt sich zunächst geweigert hat, im Zeitigen Reichsjustizministeramt anzuweisen, den Gefährdungen Hitlers durch Bredts Tätigkeit entgegenzutreten. Es handelt sich um die Vernehmung des Staatssekretärs Jüngert. Bredt hat in der Regierung mit Wildheit gebroht, falls Jüngert in seinen Aussagen weiteres belastendes Material gegen die Regierungsgeschichte der NSDAP vorlegen würde.

# Sperrung der Reichszuschüsse an die Arbeitslosenversicherung

### Gehaltsabbau bei den Angestellten, Blünderung der Hauszinssteuer — Die neuesten Schandpläne der Brüning-Regierung

(Eig. Ber.) Berlin, 28. September.

Die „Völkische Zeitung“ bringt aufsehenerregende Mitteilungen über die Pläne der Brüning-Regierung, die in den Kabinettsitzungen der letzten Tage beschlossen wurden.

Am 1. April 1931 sollen die Zuschüsse des Reiches an die Arbeitslosenversicherung vollkommen wegfallen. Die Erwerbslosenversicherung soll dann nur noch aus den Beiträgen gespeist werden, die zu diesem Zweck auf 6% Prozent erhöht werden.

Größere Abstriche sollen in der Rentenversicherung erfolgen, die mit der rückwärtigen Wohnjahrszulage zusammen-

gepöppelt wird. Auch die Kriegeschädigtenfürsorge soll radikal gekürzt werden.

Das Blatt behauptet auch die von der Regierung geplante Kürzung der Beamtengehälter und schreibt dazu, daß das Beispiel der Regierung auch in der Privatwirtschaft für die Beamten und Angestellten befolgt werden dürfte. Verbessehrungen in dieser Richtung seien bereits im Gange.

Die Hauszinssteuer soll weiter gesenkt werden, 400 Millionen werden dem eigentlichen Zweck des Wohnungsbauwesens trotz des ungeheuerlichen Wohnungselends entzogen und zur Senkung der Einkommensteuer verwendet werden.

Darüber hinaus plant die Regierung den völligen Abbau der Wohnungszwangszuschüsse

# Die Makregelung des Genossen Gutjahr

### Der sozialdemokratische Minister Waentig verteidigt die Eintreibung der Diktatursteuern Nun erst recht Steuerfrei!

Nachstehend veröffentlichen wir im Wortlaut das Dokument des preußischen Innenministers, des Sozialdemokraten Waentig, der die „vorläufige“ Entgebung des Genossen Gutjahr von seiner Funktion als Mitglied des Provinzialausschusses ausspricht und ein Disziplinarverfahren mit dem Ziele der endgültigen Funktionsenthebung anordnet.

Waentig, Berlin, den 18. September 1930.

IV III 521

Gegen das Mitglied des Provinzialausschusses der Provinz Sachsen, Sekretär Karl Gutjahr in Halle a. d. S., wird hermit auf Grund des § 51 der Provinzialordnung für die Provinz Sachsen das Disziplinarverfahren mit dem Ziel auf Entscheidung von seiner Stelle eingeleitet, da er dringend verdächtig ist, die Pflichten seines Amtes, welche ihm sein Amt auferlegt, und sich der Achtung, des Ansehens und des Vertrauens, die sein Beruf erfordert, unwürdig gezeigt zu haben dadurch, daß er

- a) Mitglied der Kommunistischen Partei Deutschlands ist, eines Organisations, deren Ziel der gewalttätige Umsturz der bestehenden Staatsordnung ist,
- b) eine zur Veröffentlichung bestimmte und in der Zeitung „Kampfbild“, 10. Jahrgang, Nr. 183 vom 7. August 1930, abgedruckte Erklärung unterzeichnet hat, in welcher zur Enternennung, zur Entlassung und zum Streik zur Herabsetzung der Eintreibung der Diktatursteuern der brennenden Forderung entgegengehalten wird.

Gleichzeitig wird die vorläufige Amtsenthebung verfügt. Zum Untersuchungskommissionar wird der Generalrat Ulrich in Weimar ernannt.

Dieser Beschluß überdies ist ergebnis zur gefälligen Kenntnisnahme. Z. B. 99. Dr. Hogg.

In dem Herrn Landesoberhauptmann in Merseburg.

In dem Befehlshaber des Untersuchungskommissionars Landesoberhauptmann Ulrich wird Genosse Gutjahr zur verantwortlichen Person ernannt über die in dem anliegenden Erlaß enthaltenen Anordnungen auf freitrag, den 3. Oktober, in das Landesoberhauptmann in Merseburg gelassen.

Daß der preußische Innenminister, der Sozialdemokrat Waentig, ein Disziplinarverfahren gegen den Genossen Gutjahr einleitet

## 50 000 Proleten demonstrieren im schwarzen Köln

gegen Faschismus und Kulturreaktion

(Eig. Drahtm.) Köln, 29. September.

Der getrigte Kampfaufmarsch des rheinischen Proletariats in Köln gegen den Faschismus und die Kulturreaktion war die gemaltigste proletarische Demonstration, die Köln, die schwarze Metropole am Rhein, je gesehen hat. Das proletarische Köln war zahllos auf den Beinen. 150 rote Frontkämpfer in voller Uniform befanden sich im Zuge, der sich zunächst in den Straßen der Beiben von der wühmännlichen Kamarkette moderner Matrosen Kölns und Reichspolizei begab, um Kräfte niederzuliegen.

Weit über 50 000 beteiligten sich an der Demonstration. Der Wollmarkt war bereits um 4 Uhr überfüllt. In den Köhnen trafen sich die Massen und noch immer zuden neue Schatulle von Vertikalen an. Ein besonderes Merkmal der Kundgebung war die starke Teilnahme der proletarischen Jugend, der Frauen und Kinder, Betriebszellenorganisationen und Betriebs- und Arbeiterkreise.

## 77 Kommunisten im Reichstag

Einkaufszahlung ergibt 4 580 179 kommunistische Stimmen

Berlin, 27. September.

Unstich wird mitgeteilt: Infolge Junags an Stimmen bei der Feststellung des endgültigen Ergebnisses in den Wahlteilen hat sich die Zahl der gültigen Stimmen auf 34 956 723 erhöht, darunter 4 580 179 Stimmen für die Wahlberechtigten der Kommunistischen Partei Deutschlands. Diese Partei wird daher mit 77 Abgeordneten (nicht 76) im neuen Reichstag vertreten sein. Für die übrigen Parteien bedeutet der Zuwachs an Stimmen keinen Wandlungsgepunkt. Die Gesamtzahl der Abgeordneten beträgt nunmehr 577.



# Zür den Sowjetbalkan! Gegen die imperialistische Balkanfront!

Erklärung der Kommunistischen Balkanfront zur bevorstehenden imperialistischen Balkanoffensive

Am 5. Oktober 1930 wird in Athen die erste Balkanoffensive eröffnet. Sie wurde als Initiative des „Aller nationalen Friedensbüros“, einer Institution des Völkerbundes, und mit aktiver Unterstützung der Balkanregierungen, besonders der Regierungen der Balkanligierstaaten, organisiert. Es nehmen an ihr alle „Großmächte“ der Balkanregierungen, des Völkerbundes, des erwähnten Friedensbüros, des Internationalen Arbeitsamtes usw.

Die kommunistische Balkanfront, die Kampfbereitschaft der kommunistischen Parteien der Balkanfront, erliegt aus Unfähigkeit der imperialistischen Balkanoffensive eine Erklärung, in der es heißt:

Die Konferenz wird von den Balkanimperialisten, Helfern und Ausbeutern, gemeinsam mit den englischen und französischen Imperialisten organisiert, nicht um „den Frieden zu sichern“, sondern um den neuen Krieg, in erster Reihe gegen die Sowjetunion, intensiver und gemeinsam vorzubereiten; nicht um die „Annäherung der Balkanländer“ zu erreichen, sondern zur Annäherung der faschistischen Diktaturregierungen und Bourgeoisien, um besser und gemeinsam gegen die im mehr Brot, Boden und Freiheit, um nationale Befreiung und Unabhängigkeit kämpfenden wertvollen Massen vorzugehen, um gemeinsam gegen die revolutionäre Bewegung der Arbeiter, werkschützenden Bauern und unterdrückten Nationen und zur gemeinsamen Intervention gegen die in diesem oder jenem Balkanland ausbrechende Revolution zu rufen, um die gemeinsame Front gegen das Vorgehen der Revolution, die Sowjetunion, aufzusuchen; nicht um die Idee der Balkanunion der Balkanländer zu fördern, sondern die Idee der Balkanunion der diktatorischen Regimes, der Massenpländerer und Unterdrückten.

Die Konferenz tritt zusammen in einem Zeitpunkt, da die gesamte kapitalistische Welt von einer steigenden Wirtschaftskrise gezeichnet wird, die auf dem Balkan mit seiner akuten Agrarkrise besonders scharf wütet.

Die unterdrückten Nationen können unter dem doppelten und dreifachen Druck der herrschenden Klasse; ihre Dörfer werden geplündert, die harte Faust des Imperialismus raubt ihnen Heimat, Schule, Sprache, eigene Kultur und eigenes Leben.

Je mehr diese Kräfte fortschreiten, desto wilder, barbarischer, tiefer und müder der faschistische Terror der herrschenden Klasse.

Der Widerstand und Kampfgeist der wertvollen Massen ist nicht zu brechen. Immer mehr scharen sie sich um ihre feine und unerschütterliche Einheitsfront des Kampfes gegen ihre Feinde und bilden die Einheitsfront der Bauern die blutbesetzte imperialistische faschistische Herrschaft der Bourgeoisie. In diesem Kampf wissen die Massen, daß sie nicht allein sind; immer fester werden die Bande der Sympathie und Solidarität der wertvollen Massen des Balkans mit den Massen der Sowjetunion, des Landes, in dem die Arbeiter und Bauern am Sozialismus bauen, in dem — im Gegensatz zur kapitalistischen Welt — der materielle, soziale und kulturelle Aufstieg der Bevölkerung immer höherer Stufen erstreckt, die Kollektivierung der Landwirtschaft auf Klassenfronten vorwärts geht, und in dem jede Nation ihr eigenes Leben entfaltet.

Die kommunistische Balkanfront brandmarkt die Sozialdemokratie des Balkans, die Topalowsky-Föderation unter der Führung des großbürgerlichen Diktators und ihres künftigen Alexander propagandieren, die Falschheit, Rührsalz und Kompanie, die diese Konzepte als Kräfte unterstützen, als offene Agenten des Balkan- und internationalen Imperialismus und als Kriegsbegleiter gegen die Sowjetunion, und ist überzeugt, daß die erblichen wertvollen Elemente, die nach der Sozialdemokratie folgen, an der Seite des revolutionären Proletariats und Bauernmassen für die soziale und nationale Befreiung kämpfen werden.

## Entreißt dem Heizer Pilsudski seine Opfer!

# Kettet drei Genossen vor dem Strang!

Fahrt sofort in Betrieben und Massenversammlungen Protestkundgebungen gegen die vom polnischen Faschismus gefälltene Todesurteile!

Warschau, 27. September. Das Todesurteil des kubinischen Gerichtes gegen drei Kommunisten, die Genossen Kajan, Sojanowicz und Alwiczak erfolgte wegen der Erschießung eines Volksgenossen im Mai dieses Jahres. Es besteht große Gefahr, daß Pilsudski den Befehl zur Vollstreckung dieser Schreckensurteile geben wird, zumal die Urteile im Zusammenhang mit dem Wahlkampf in Polen zu betrachten sind, für den der polnische Faschismus seinen Terror verschärft hat. Vor einigen Wochen waren drei Jungarbeiter in Lemberg zum Tode verurteilt worden. Der Prozeßstrom der internationalen Arbeiterfront war so groß, daß das Urteil nicht vollstreckt werden konnte.

Der Genosse Pilsudski merkt sichtlich die gesampelten Maßnahmen gegen die revolutionäre Arbeiterfront an.

Soll die internationale Proletarientfront diesmal am Erfolg begleitet sein, muß sie mit verzehnfachter Wucht eingeleitet werden.

Nehmt sofort in Betrieben, Organisationen und Massenversammlungen gegen den Pilsudski-Terror Stellung!

Entreißt drei aufrecht proletarische Kämpfer den Genossen Händen!

## Unerschrockener Kampf gegen faschistischen Terror

# Finnlands rote Front wächst

Die Unternehmer entlassen jeden revolutionären Arbeiter — 500 Verhaftete Die Helsingforsker Arbeiter schützen ihre Stadtverordneten

Helsingfors, 27. September. Je näher der Termin der Wahlen zum finnischen Riksdag rückt, um so härter wird der Terror der Vappo-Faschisten gegen die revolutionären Arbeiter, die unentwegt für die illegale kommunistische Partei, für ein Sowjetfinland agitieren.

Im Industriekentrum Tammeas hat eine Konferenz der 60 wichtigsten Industriearbeitervereinigungen der Textil- und Schuhbranche, die etwa 10.000 Arbeiter beschäftigen, stattgefunden. Die Industriekerzer sagten dem Beschluß, jeden Arbeiter zu entlassen, der im Verdacht kommunistischer Sympathien liegt. Schwelche Konferenzen von landwirtschaftlichen Unternehmungen und aus der Holzindustrie haben bereits ähnlich entschieden. In den letzten Wochen wurden insgesamt 500 Arbeiter und Kleinbauern verhaftet, 72 allein in Waiga. Gegen 200 kommunistische Funktionäre wird ein Prozeß wegen Hochverrats durchgeführt.

Die örtlichen Wahlkomitees, die von revolutionären Arbeitern gebildet wurden, um an den Wahlen teilzunehmen zu können, wurden zum größten Teil von der Polizei als angebliche Fortsetzung des verbotenen Arbeiter- und Bauernbundes aufgesucht. Trotzdem wählten die Arbeiter an den Wahlen teilzunehmen, indem sie die Namen ihrer revolutionären Kandidaten auf die Stimmzettel schrieben.

Auch die Terrorakte der Vappo-Banden rufen auf breitere Abwehr der Arbeitermassen. In Helsingfors sammelten sich über 1000 Arbeiter um das Gebäude, in dem das Stadtparlament Sitzung hielt, so daß die Faschisten es nicht wagten, die Arbeitervertreter wegzuschleppen. Verhaftungen wurden auch Vappo-Deute, die Arbeiter verschleppen wollten, erschossen oder bestmangellos abgeprägt.

Die finnische Arbeiterfront, die auf einem Rotpakt gegen den Faschismus und für die Verteidigung der Sowjetunion steht, wird nach einer neuen Sammlung ihrer Kräfte bald zu drei angelegten Massenaktionen übergehen.

Die kommunistische Balkanfront erklärt: Der einzige Ausweg aus der Krise für die wertvollen Massen, der einzige Weg zur nationalen Befreiung und Vereinigung der Balkanländer ist und kann nur sein: der Sturz der Herrschaft der Bourgeoisie, der Sturz des faschistischen Diktaturregimes auf dem Balkan, die Aufhebung der Arbeiter- und Bauernregierung in jedem Balkanland, die Aufhebung der Balkanfront der Arbeiter- und Bauernrepubliken, die Errichtung Sowjetbalkan.

Kriegsvorbereitungen und für die Verteilung der Sowjetunion, für den Sturz der Herrschaft der Bourgeoisie und für die Macht der Arbeiter und Bauern, nur die Arbeiter- und Bauernrevolution — führt zur sozialen und nationalen Befreiung der Arbeiterklasse, des wertvollen Bauernums und der unterdrückten Nationen auf dem Balkan. Auf alle Versuche, die sozialrevolutionäre Front der Arbeiter- und internationalen Proletarientfront herzustellen, werden die Arbeiter, wertvollen Bauern und die unterdrückten Nationen mit der Herstellung der revolutionären Front antworten:

Nur das Bündnis der Arbeiter und Bauern unter der Hegemonie des Proletariats, mit der kommunistischen Partei an der Spitze, nur die revolutionäre Einheitsfront der Arbeiter, wertvollen Bauern und der national unterdrückten Volksmassen des Balkans, nur ihr Bündnis mit dem internationalen Proletariat, mit den Massen der kolonialen und halbkolonialen Länder sowie mit den Befreiten, am Sozialismus bauenden Arbeitern und Bauern der Sowjetunion, nur ihr gemeinsamer, zäher, tagtäglich Kampf um Brot, Boden und Freiheit, gegen die faschistische Diktatur, gegen die imperialistischen

Kriegsvorbereitungen und für die Verteilung der Sowjetunion, für den Sturz der Herrschaft der Bourgeoisie und für die Macht der Arbeiter und Bauern, nur die Arbeiter- und Bauernrevolution — führt zur sozialen und nationalen Befreiung der Arbeiterklasse, des wertvollen Bauernums und der unterdrückten Nationen auf dem Balkan. Auf alle Versuche, die sozialrevolutionäre Front der Arbeiter- und internationalen Proletarientfront herzustellen, werden die Arbeiter, wertvollen Bauern und die unterdrückten Nationen mit der Herstellung der revolutionären Front antworten:

# Sturm auf Essen

Von Hans Mardwita

Ein nebliger, alter Morgen. Es war spät am Nachmittag. Auf den Höfen des grauen, verstaubten und verkommenen Strohhagens lärmten spielende und freudige Kinder. Eine Schwarze Jungens konnte aber die Straße, bewacht sich mit Steinen, sprang hin und gewohnt zwischen den rasenden Automobilen durch, sprang um die Hausenden und spielte Krack.

Die Kaiserin 35 war eine der Ältesten in dem Straßengänge, der bis auf wenige bauliche Reste Eigentum der Gewerkschaft Friedrich Ebnethine war. Das Haus war von seinen Nachbarn durch nur dadurch unterschieden, daß es einen Auftrieb aus der Front herausguckte. Vor ihm dort, auf den Treppen, in dem beständig dämmrigen Nebel, war ein Kinderlärm zu hören. Aufstehend durch das altschwarze „...hub ...hub ...hub“ des auf- und absteigenden Aufschlags der Füße, den die robuste Naumanns in der eichenen Türe mit ihren unermüdeten Händen hin- und herklopfte.

Am Weg Arbeitsschleife, Bettende, Bündeln und sonstigen Straßensack war dem dunkelblauen Tschick geteilt und wieder die Able Vut noch unerschütterlich. In diesem Bläuelchen robbte sich die Naumans, ein fagermüder, nahapropädischer Banaat, tief sie am Kopf und plapperte: „Ja, mein Nume, spiel mal, Bismann!“ Sie sagte es laut im fliegenden Tonfall, im Zart ihrer Arbeit, und sich den Schwengel ohne Unterbrechung hin und her, daß es bis zum Trockenboden dröhnte.

Im Hof traueten sich die Naumanns verfeinert dort die Holzschale, die er einem Hof von der Erde mischbrachte. Die schneidende Axt der Naumanns kam mit einer Schärfe, die Holz zerhackte.

„Habe, Biogenzeug!“ brummte Naumann ärgertlich. „Brest und halt's Maul.“

„Es wurde ruhiger. Vor dem mütterlichen Vater hatten sie Krampf.“

„Naumann war Reparaturbauer im 5. Revier der Schachanlage Friedrich-Ebnethine. Hast alle Männer der Arbeiter waren dort tätig. Dauer und Schichtbau. Nur der alte Martin Kreiser war Ausnahme. Der wohnte eine Treppe höher in der zweiten Etage. Zwischen dem Naumanns und dem Kreiser bestand ein halb freundschaftliches Verhältnis. Wenn sich die Frauen auf der Treppe trafen oder im Hof, dann tauschten sie ihre Meinungen aus, sprachen über ihre Liegen und Hüner; sonst aber vermieden sie es, sich in ihren Wohnungen zu besuchen. Die Kreiser, weil sie den Kinderlärm nicht vertragen, und die Naumanns, weil ihr keine Zeit für beide Besuche übrigblieb. Sie hatte den ganzen Tag die Hände voller Arbeit.“

„Wie der Vater rauskommt!“

„Vater!“ Die Kinder schüttelten die Treppe herunter. Nur der Treppe klapperten Naumanns schwere Holzschuhe. Die Kinder kamen jedoch innerlich. Jedes trug einen Teil des aufstehenden Hofes im Arm.

„Wie fertig?“ fragte seine Frau.

„Ja, hoffentlich lang's bis zum Frühjahr!“ brummte er und spuckte die Türrand in einen Abseimer, der in der Niere stand.

„Du gehst rein, die Biese kann dann ausschöpfen!“ sagte die Naumanns und wachte von neuem los. „Hol Bismann rein!“ tief sie schon wieder in voller Arbeit der Biese nach. Biese kam zurück und sich von Kleiner, der zu quetschen anfang, aus dem Bläuelchen heraus.

„Komm, du kleiner Drecksack!“ Der Kleine aufschrie noch mehr. Biese streifte ihn von sich. „Wie der sich nahapropädisch hat!“ Die Naumanns lächelte. „Den Vogel kaufte pudel-machend in den Hof hinaufschicken, dem sollst nicht!“

„Sie klaffte dem plappernden Mäul auf den rotgefärbten Hintern und strahlte über ganze Gesicht. „Du, nimm ihn rein. Biese, stoß ihm mal den Baus!“

„Drin begann ein Zerknallen und Streiten. Dazwischen die beständigste Stimme der Biese: „Mach doch kein Krack, aber frage mich!“

„Wer den Fehler macht?“ Meinen nicht, Biese!“

„Nimm den ganzen Hof ausseifen!“ tief der siebenjährige Karl. „Ach, was Biese voll!“

„Alte du ...“ sagte die achtjährige Marie, „da plagte ja auf!“

„Habe, Biogenzeug!“ brummte Naumann ärgertlich. „Brest und halt's Maul.“

„Es wurde ruhiger. Vor dem mütterlichen Vater hatten sie Krampf.“

„Naumann war Reparaturbauer im 5. Revier der Schachanlage Friedrich-Ebnethine. Hast alle Männer der Arbeiter waren dort tätig. Dauer und Schichtbau. Nur der alte Martin Kreiser war Ausnahme. Der wohnte eine Treppe höher in der zweiten Etage. Zwischen dem Naumanns und dem Kreiser bestand ein halb freundschaftliches Verhältnis. Wenn sich die Frauen auf der Treppe trafen oder im Hof, dann tauschten sie ihre Meinungen aus, sprachen über ihre Liegen und Hüner; sonst aber vermieden sie es, sich in ihren Wohnungen zu besuchen. Die Kreiser, weil sie den Kinderlärm nicht vertragen, und die Naumanns, weil ihr keine Zeit für beide Besuche übrigblieb. Sie hatte den ganzen Tag die Hände voller Arbeit.“

„Wie der Vater rauskommt!“

„Vater!“ Die Kinder schüttelten die Treppe herunter. Nur der Treppe klapperten Naumanns schwere Holzschuhe. Die Kinder kamen jedoch innerlich. Jedes trug einen Teil des aufstehenden Hofes im Arm.

„Wie fertig?“ fragte seine Frau.

„Ja, hoffentlich lang's bis zum Frühjahr!“ brummte er und spuckte die Türrand in einen Abseimer, der in der Niere stand.

„Du gehst rein, die Biese kann dann ausschöpfen!“ sagte die Naumanns und wachte von neuem los. „Hol Bismann rein!“ tief sie schon wieder in voller Arbeit der Biese nach. Biese kam zurück und sich von Kleiner, der zu quetschen anfang, aus dem Bläuelchen heraus.

„Komm, du kleiner Drecksack!“ Der Kleine aufschrie noch mehr. Biese streifte ihn von sich. „Wie der sich nahapropädisch hat!“ Die Naumanns lächelte. „Den Vogel kaufte pudel-machend in den Hof hinaufschicken, dem sollst nicht!“

„Sie klaffte dem plappernden Mäul auf den rotgefärbten Hintern und strahlte über ganze Gesicht. „Du, nimm ihn rein. Biese, stoß ihm mal den Baus!“

„Drin begann ein Zerknallen und Streiten. Dazwischen die beständigste Stimme der Biese: „Mach doch kein Krack, aber frage mich!“

„Wer den Fehler macht?“ Meinen nicht, Biese!“

„Nimm den ganzen Hof ausseifen!“ tief der siebenjährige Karl. „Ach, was Biese voll!“

„Alte du ...“ sagte die achtjährige Marie, „da plagte ja auf!“

„Habe, Biogenzeug!“ brummte Naumann ärgertlich. „Brest und halt's Maul.“

„Es wurde ruhiger. Vor dem mütterlichen Vater hatten sie Krampf.“

„Naumann war Reparaturbauer im 5. Revier der Schachanlage Friedrich-Ebnethine. Hast alle Männer der Arbeiter waren dort tätig. Dauer und Schichtbau. Nur der alte Martin Kreiser war Ausnahme. Der wohnte eine Treppe höher in der zweiten Etage. Zwischen dem Naumanns und dem Kreiser bestand ein halb freundschaftliches Verhältnis. Wenn sich die Frauen auf der Treppe trafen oder im Hof, dann tauschten sie ihre Meinungen aus, sprachen über ihre Liegen und Hüner; sonst aber vermieden sie es, sich in ihren Wohnungen zu besuchen. Die Kreiser, weil sie den Kinderlärm nicht vertragen, und die Naumanns, weil ihr keine Zeit für beide Besuche übrigblieb. Sie hatte den ganzen Tag die Hände voller Arbeit.“

„Wie der Vater rauskommt!“

„Vater!“ Die Kinder schüttelten die Treppe herunter. Nur der Treppe klapperten Naumanns schwere Holzschuhe. Die Kinder kamen jedoch innerlich. Jedes trug einen Teil des aufstehenden Hofes im Arm.

„Wie fertig?“ fragte seine Frau.

„Ja, hoffentlich lang's bis zum Frühjahr!“ brummte er und spuckte die Türrand in einen Abseimer, der in der Niere stand.

„Du gehst rein, die Biese kann dann ausschöpfen!“ sagte die Naumanns und wachte von neuem los. „Hol Bismann rein!“ tief sie schon wieder in voller Arbeit der Biese nach. Biese kam zurück und sich von Kleiner, der zu quetschen anfang, aus dem Bläuelchen heraus.

„Komm, du kleiner Drecksack!“ Der Kleine aufschrie noch mehr. Biese streifte ihn von sich. „Wie der sich nahapropädisch hat!“ Die Naumanns lächelte. „Den Vogel kaufte pudel-machend in den Hof hinaufschicken, dem sollst nicht!“

„Sie klaffte dem plappernden Mäul auf den rotgefärbten Hintern und strahlte über ganze Gesicht. „Du, nimm ihn rein. Biese, stoß ihm mal den Baus!“

„Drin begann ein Zerknallen und Streiten. Dazwischen die beständigste Stimme der Biese: „Mach doch kein Krack, aber frage mich!“

### SPD. gekehrt ihre Wahl Niederlage ein

Der führende Vorkämpfer der SPD und die nicht abzutretende Führung der SPD, sowie der dauernde Abmarsch nach dem Scheitern der SPD-Wahlkämpfe am 2. September, hat den SPD-Führern die Erkenntnis eingeprägt, daß sie mit dem Scheitern dem Sieg der SPD als stärkster Partei nicht länger operieren darf, wenn sie nicht den letzten Rest von Vertrauen bei der großen Mehrheit der Wähler verlieren will. Sie geht dazu über, unter Verkleinerung der Erfolge der SPD, „Selbstkritik“ zu üben.

Am „Abend“ vom 24. September wird unter dem Titel: „Die Sozialdemokratie in den Wahlen“ berichtet mit einem großen Zahlenreichtum eingeleitet. Der „Abend“ führt u. a.:

„Es ist... aus dem Trost für uns, wenn wir jetzt überaus bedeutend besser als im Mai 1928 liegen. Den Ausgangspunkt der neuen Entwicklung stellen für uns vielmehr die Dezemberwahlen 1924 dar und es muß leider festgestellt werden, daß wir, dem prognostischen Urteil unserer Stimmen nach, im ganzen Reich, mit wenigen Ausnahmen, unter dem Stände vom Dezember 1924 zurückgefallen sind.“

„Ja, der „Abend“ muß sogar feststellen, daß in den entscheidenden Bezirken die SPD nicht nur dominiert, sondern sehr stark vorangeschritten ist. Er schreibt:

„Die SPD. erzielt als Massenpartei immer noch in Zentren, die wir nie gelassen haben, für die Arbeiterbewegung von entscheidender Bedeutung sind.“

Viele Anerkennung der SPD. als Massenpartei, mag dem Stämpfer-Organ, das die SPD. schon lange tottötet, sehr schmeichlich sein, aber tatsächlich ist es sich doch nicht verheimlichen, daß sie z. B. in Berlin die Hälfte verlor. In den Großstädten und in anderen für die Revolution wichtigen Industriegebieten. Der „Abend“ muß eingestehen, daß die SPD. an die SPD. erhebliche Stimmen abgegeben hat und zwar gerade in diesen aus schlaggebenden Gebieten für die revolutionären Kämpfe, und andererseits auf dem Lande die Wähler der SPD. zu den Nazis abgewandert sind.

Der „Abend“ umschreibt diesen für die SPD. katastrophalen „Erfolg“ folgendermaßen:

„Da wie aber gegen Mai 1928 nicht nur relativ, sondern auch absolut verloren haben, so liegt es auf der Hand, daß ein Teil unserer früheren Wähler zu Hause geblieben und noch ein anderer Teil zu den anderen Parteien, in den Großstädten und industriellen Bezirken in erster Linie zu den Kommunisten, und auf dem Lande zu den Nazis übergegangen ist.“

Die SPD. gibt also selbst zu, daß sie der Wahrscheinlichkeit des Scheiterns ist, sie muß aber auch anerkennen, daß überall dort, wo die SPD. im Vormarsch ist, die Nazis zurückgefallen sind. Es wird unsere Aufgabe sein, nicht nur in den Industriegebieten, sondern auch auf dem Lande Sozialfaschismus und Faschismus zu schlagen und die verfallenen Massen unter dem Banner der Revolution zum Kampfe zu sammeln.

### Mindener Bekleidungsarbeiter lehnen die Notverordnung ab

Der Vorstand der Braunschweiger Kasse (Erfasskasse für das Bekleidungs-gewerbe), Hilke W. in den, der von Reformisten beherrscht ist, unterwarf in der Mitglieder-Versammlung der Hilke W. einen Vorschlag zur Durchführung der Notverordnung zum Verbot der Beschäftigung der Krankenversicherung. Er glaubte, mit einer

Mitteilung über die Beschäftigung hinwegzukommen. Die Mitgliedschaft über ließ sich, nachdem ein oppositioneller Genosse die Beschäftigten und deren Vater, Wiffel und Lehmann, gekennzeichnet hatte, von den beschäftigten Neben der Dr. Lettuna nicht einfallen, sondern beschloß eine Protestresolution, die gegen eine Stimme Annahme fand.

Die Mitglieder-Versammlung beschloß, die Notverordnung wird von der Hilke W. den Braunschweiger Kasse nicht durchgeführt. Der Vorstand der Kasse in Braunschweig wird aufgefordert, ebenso zu handeln. Sie sprach sich für eine in die gleiche Richtung Kampfricht gegen die Diktaturbestimmungen aus.

### Beamtenentrechtung in Thüringen

Die Thüringische Staatsminister hat in seiner letzten Kabinettsitzung einen Beschluß gefaßt, wonach sämtlichen Staatsbeamten die Zugehörigkeit zu kommunikativen Organisationen verboten ist. Der Thüringische Gemeinrat, der Nationalsozialist Freid, hat das gleiche Verbot für die Gemeinde- und Kreisbeamten erlassen.

Nazi-Freid folgt hier den Spuren der Regierung des Sozialdemokraten Braun. Sie spielen eben, die Nazis und die Nazis, dieselbe Rolle als Katalysator des Young-Kapitals bei der Unterdrückung des Proletariats.

**Du mußt**  
 der K.P.D. mindestens  
 ein Mitglied und dem  
**Klassenkampf**  
 einen Abonnenten  
**gewinnen!**

### Hilfer rückt vor dem amerikanischen Kapital auf dem Baue

(Fig. Draht.) Berlin, 20. September.  
 Aus New York wird berichtet, daß das Sonntagblatt des Free Press and Sun in großer Aufmachung einen Artikel Hilfers veröffentlicht, in dem er zunächst einmal wiederum seine „legale“ Unterdrückung ankündigt und damit rechnet, daß in 1% der Wahlen stattfinden werden.

Er preist sich als „amerikanischen Kapitalisten als „Gott“ im Kampfe gegen den Bolschewismus“ an.

Seine außenpolitischen Äußerungen über den Verfall des Vertrag und der Polnischen Korridor sind an die französische Adresse gerichtet.

### Kapitalistische Offensive gegen den Ausfuhrhandel der USSR.

(Fig. Draht.) New York, 27. September.  
 Der amerikanische Landwirtschaftsminister Hyde hat im Auftrag des Vorstandes der Getreidekörbe in Chicago aufgeföhrt sofortige und energische Schritte gegen die Verkaufsmöglichkeit des Weizens am Chicagoer Markt zu unternehmen. Die obige Haltung des Vorkonferenzen veranlaßt Hyde, die Regierung aufzuföhrt über den Terminhandel zu fordern. Außerdem wird in einem Entwurf über für russische Waren gedröhrt. Gleichzeitig deklariert, daß Kanada plant, die russische Holzindustrie zu sperren und fernerhin einen 100prozentigen Zoll auf russische Waren zu beschließen.

### Ein weiterer Schritt zur faschistischen Diktatur in Oesterreich

Baugoin will mit dem Notverordnungsgesetz regieren (Fig. Draht.) Wien, 27. September.  
 Bundespräsident Miklas hat am Freitagabend die Notverordnung mit der Bildung des neuen Kabinetts beantragt. Baugoin will mit dem Bundespräsidenten verhandeln, um die Einreise in seine Regierung, der nach bürgerlichen Verfassungen zwei bis drei Führer der faschistischen Bewegung angehören sollen, zu bewegen. Falls der Bundespräsident die Beteiligung ablehnt, so wird eine rein faschistische Regierung in Frage, die der Nationalrat keine Mehrheit beibringen würde. Dann würde der faschistische Baugoin das in der Dezember-Versammlung vorgeschlagene Verordnungsrecht des Bundespräsidenten in Anspruch nehmen. Faschistische Diktatur also mit Hilfe der von der Regierung in ein Sozialdemokratie erlassenen Gesetze errichten.

### „Rot Front“ den neuen Kämpfern

Folgende Neuaufnahmen wurden gemeldet: Belgien: Löhner 2, Minich 2, Wehlig 2, Burgemeister 3, Metern 2, Hahn 2, Wollen 3, Wehlig 11, Mahliggen 2, Dürrenberg 2, Söldner 3, Guldig 4, Pöschl 2, Esterwerda 2, Gerdner 2, Vollenberg 18.

**Walhalla**  
 Hier noch heute und morgen.  
 Das phantastische Schauspiel  
**Attraktions-Programm**  
 im Wintergarten, 1. Oktober:  
 Goliathspiel der Operetten-  
 Kriminal Revue 14802  
**Der schwarze Diamant**  
 Musik: Frank Schaffner,  
 der bekannteste Schmaragd-Komponist  
 eines prominenten Trios

**Stad-Theater**  
 Heute, Montag  
 19. und 20. Uhr  
 Die Waise von Wlad. Wagner  
 Dienstag  
 19. und 20. Uhr  
 Mein Schwager und ich  
 Operette von 4803  
 Stiefel Revue

**MODERNES THEATER**  
 Dienstag:  
 Wollfieds  
 Vorstellung  
 Kabarett der  
 schönen Frauen!  
 19. 1. Oktober  
 Ein Kabarett  
 der Komiker!

**Hausfrauen**  
 kauft nur bei  
 unseren  
 Sinterenten!

**Nordsee**  
 bietet als besonders preiswert an:  
 Frischtoilette, zarte, fetthaltige  
 Grüne Heringe  
 ca. 4 St. auf 1 Pf. 28  
 fetter und zarter, als im Winter  
 gewohnt vom Nordsee. Bisherigen  
 noch, zarte, fettreiche, deutliche  
 Fettbäcklinge  
 45  
 eine feine Geruchstofflosigkeit  
 Heber gänzlich fehlt, jeder Bogen  
 einen Bückling zeigt!

**Wirtlich fette, zarte  
 gerucherte Elbaale  
 jetzt billiger!** 4803  
 Alle Größen von 50 g an  
 Bund 95 g

**Wollfieds u. Marinaden**  
 in allen Größen und allen Packungen

**Spendet  
 für die „Rote Hilfe“**

**Neueröffnung einer Rundfunk - Abteilung!**  
 Bitte lassen Sie sich von den besten Marken  
**Mende, Seibt, Lorenz, Telefunken**  
 die allerneuesten, vollkommenen Geräte  
 vorführen, hören Sie sich die letzten Modelle der  
**Philips-, Lenzola-, Seibt-, Nora- und  
 Telefunken-Lautsprecher**  
 unverbundlich an  
**Neue Kombinationen von Rundfunk und  
 Sprechapparat**  
 werden Ihnen vollen Beifall finden!  
 Alle Einzelteile zum Bau einer guten Antenne und Erd-  
 leitung, Blitzschutz-Apparate, Anoden-Batterien, Akku-  
 motoren, Bastler-Telle  
**Telefunken- u. Valvo-Ersatzröhren**  
 Reparaturen aller Typen / Akku-Ladestation  
 Fachleute stehen Ihnen beratend zur Seite

**H. Prophete** Rannische  
 straße 13  
 Das bekannt leistungs-fähige Musik Fachgeschäft  
 - Besuchen Sie bitte die Schaufenster-Ausstellung -

Du kannst auch mit dem schwächsten Magen  
 köstlicher Schwarzbrot gut vertragen!

**Konjum- u. Spargelgesellschaft für  
 Delikat- und Amgehend eGmbH.**  
 Wir bieten an:  
**Prima gelbfleischige  
 Industrie-Kartoffeln 2,40**  
 ab 1000 Stück abwärts  
 ab 1000 Stück abwärts  
 ab 1000 Stück abwärts

**Druck  
 Läden**  
 Kleber  
 Schrank  
 Schrank  
 Schrank

**Dr. med. Taprogge**  
 Facharzt für Haut- und Halsleiden  
 Königs- und Lichterhandlung  
 4803 Leipziger Str. 4-7  
 Sprechstunden: 10-14-7  
 außer Sonnabend nachmittag  
 Von der Reise zurück!

**Zurück  
 Dr. med. Lahnmann**  
 Karstraße 7  
 4804  
 Sprechst. 8-10 und 4-6 außer  
 Mittwoch- und Sonnabendschulung

**Butter billiger!**  
**Feine Molkerei-Butter 136**  
 Pfund

|                          |       |    |
|--------------------------|-------|----|
| Prima Lmburger           | Pfund | 44 |
| Prima Cocos - Speisefett | Pfund | 48 |
| Feine Margarine          | Pfund | 47 |
| la geräucherten Speck    | Pfund | 90 |

**F. H. Krause**

**Wochen-  
 Unter-Preis-  
 Angebot**

**1 großer Posten Strick-Kleider  
 für Damen und Mädchen 1,90**  
 gang befandere billig

**1 großer Posten Herren-Strick-  
 Pullover u. Westen 2,90**  
 in allen Größen

**Unser großer Herbstverkauf**  
 hat in allen Abteilungen mit zeit-  
 gemäß billigen Preisen begonnen

**Otto Dobkowitz**

„Hilfer rückt vor dem amerikanischen Kapital auf dem Baue“  
 „Kapitalistische Offensive gegen den Ausfuhrhandel der USSR.“  
 „Ein weiterer Schritt zur faschistischen Diktatur in Oesterreich“  
 „Rot Front“ den neuen Kämpfern

Die Wahlen  
 ampfanse  
 schismus  
 mollen in  
 genblische,  
 leges  
 Freiheit  
 willt sub,  
 us Rot und  
 agen. Mil  
 chen es jett,  
 hstliche Lie  
 Seit Jahr u  
 und Stähle  
 abemafinte  
 Nationalsozial  
 schen und M  
 wische Fasch  
 um sie der  
 schmer gefäh  
 Die National  
 ei noch fe  
 nternemehr  
 troeführer un  
 erät alle ihre  
 Die Nazipar  
 zung, un g  
 Berräter

Hilfer schmei  
 at eine Noche  
 tungen u  
 sproppen exp  
 utionen  
 der vergemalt  
 Die bürgerlic  
 entrum bis su  
 unde. Die V  
 abinets mit  
 ht unmittelbar

Die Soj  
 Die Partei  
 schismus  
 Mitteln gef  
 rüche, die W  
 Impfer-Bunde

die hündig  
 der sozial

Teht wen  
 Sozialdemokr  
 in men be  
 unterlange  
 können zu  
 ein Faschism  
 Ausweg aus  
 drohende Ja

Weltä  
 sozialde  
 Arbeiter  
 Million

Wie rot  
 ab 1000  
 stigen in  
 reiber, z  
 stoffende  
 gen mit



### Leunaproleten kämpfen gegen Entlassungen

#### Leuna stellt die Frage nicht anders, wie für jeden anderen Betrieb — Schmiedet die rote Einheitsfront gegen Giftstoffe und Sozialfalschiken — Wählt sofort Kampfleitungen

Leuna wird wieder eine größere Entlassungskampagne auslösen. In erster Linie sind jetzt die Metallarbeitergruppen betroffen. Große Erregung herrscht unter der gesamten Belegschaft. Man fragt, was die sozialdemokratischen Betriebsräte tun, die doch die Führung der Arbeitervertretung innehaben. Man fragt, was hat der Sozialfalschik Walter und was hat sein Gespann. Dies ist jetzt genau? Warum wird keine Belegschaftsversammlung einberufen, warum werden die Kollegen nicht zum Kampf gegen die Entlassungen aufgefordert?

Man, weil das bedeutet würde, wirkliche Arbeiterinteressen vertreten. Dazu ist man doch nicht sozialdemokratischer Betriebsrat geworden. Als ein solcher muß man den Willen der Verlesung erfüllen. Man muß die Proleten betrogen und verkaufen, man muß sie nach links und haben belügen. Der R. B. nicht Diez erklärt, daß die jetzigen Entlassungen nur ein Schritt in Frage kommen, die 1927, 1928 und 1929 ins Werk setzten. (Was ob die obigen weiteres teil sind für das Straßenarbeiter, D. Reb.) Dabei steht aber schon fest, daß eine ganze Reihe Kollegen entlassen wurden, die 1922 und 1923 in das Werk brachten, die mehrstöckige Familien zu ernähren haben.

Die Kollegen begreifen, daß sie den reformistischen Betriebsräten nicht glauben dürfen. Und mit Recht fragen sie weiter, wo sind jetzt die Maulhelden von Wechsungen, die Versammlungen über und Lehagen? Warum macht denn die freie Gewerkschaft nicht mobil? Warum werden keine Versammlungen einberufen, die den Entlassungen und zum Lohnfrist Stellung nehmen? Man kann doch nicht so das Maul aufreißen, wenn es gegen die Entlassungen geht. Hier ist noch nicht die richtige Front gefunden worden? Man weiß wohl noch nicht, wie man sich in diesem Falle als Arbeiterkraft stellen soll?

Die Belegschaft hat jetzt von den Brüdern die Nase voll. Der all Fronte ist noch zu deutlich in Erinnerung. Der Sozialfalschik Walter ließ ja nach der Wahlergebnisse Frankes der Wochen in Wechsungen. Er hätte es ja auch nötig, Wechsungen eine multistufige Basis über die SPD, werden im Betriebsrat aus. Jetzt hat man nach den Kollegen zitierte, der mit dem roten Betriebsrat Hans Hofmann zusammenlag, in einem anderen Raum untergebracht. Hier fürchtet, daß Hofmann kommunistisch infiziert wird! Wenn die Walter und Ko. bei der Entlassung eines Arbeiters eine Arbeit als Hofmannsühne herausschlagen, dann stellen sie es als besondere Tat und Leistung hin. Dabei macht die Direktion nicht einmal viel Umstände. Ein Kollege erhielt bei der Entlassung ein Angebot von 200 M. Er protestierte dennoch gegen die Entlassung. Darauf legte ihm die Direktion 50 M. zu. Der Kollege ist auch noch 20 M. zum Direktionsverträter. „Dann die Entlassung. Er hätte es ja auch nötig, Wechsungen eine multistufige Basis über die SPD, werden im Betriebsrat aus. Jetzt hat man nach den Kollegen zitierte, der mit dem roten Betriebsrat Hans Hofmann zusammenlag, in einem anderen Raum untergebracht. Hier fürchtet, daß Hofmann kommunistisch infiziert wird!

Gegen die Entlassungen hilft kein Verhandeln, da hilft nur der Streik. Die Kollegen müssen sich in den Abteilungen ermannen, die Motore abstellen, die Ventile abdrücken, wie 1923 zur Demonstration vor das Verwaltungsgebäude ausziehen und die Direktion zur Zurücknahme der Entlassungen zwingen. Geht eine Abteilung voran, dann ist sehr bald das gesamte Leuna-Werk in Bewegung. Vor den marxistischen Köpfen da stieren die Giftstoffe und ihre Katastrophen das Holenpanier. Solange es der Belegschaft an Mut und Entschlossenheit fehlt, solange triumphieren die anderen. Revolutionisiert die gesamte Belegschaft, fahrt die roten Betriebsgruppen der R.G.O. in allen Bauten und Abteilungen! Schafft Betriebsdelegierte, und Kampfleitungen! Mäht zum Streik!

### In der Ferne winkt der Siebenkündentag

Die letzte Nummer des „Korrespondent“, des Verbandsorgan der Siebenkündentage, in der die Erhöhung der Beiträge angefordert wird, veranlaßt einen Artikel unter der Überschrift: „Schafft mehr Revolution!“ Es wird darin den Mitgliedern parallel zu machen versucht, daß die Beiträge mindestens um 50 Pf. pro Woche erhöht werden müßten, um die Kassen zu stärken. Es heißt darin:

„Woh! beirerte sich der Invalidentand durch bezerrige Experimente ganz unerbittlich. Aber der Beitragsansteiger werden es nicht mehr. Nur der Ausgabebetrag des Verbandes lenkt unter der Leit der Unfrüchte, die an ihn gestellt werden. Und in der Ferne winkt der Siebenkündentag als Ausgangspunkt einer neuen Zeitperiode, wo das Alte fällt und neues Leben aus den erstarrten Kassen erblühen soll.“

„Jetzt die Erhöhung der Beiträge. Unter Anwendung dieser gewaltigen Summen hätte der Kampf um den Siebenkündentag bestimmt zum Siege geführt werden können. Aber ein Teil der Mitglieder gibt sich aufreiben und laßt: „In der Ferne winkt der Siebenkündentag.“

Die SPD-Beitragsliste will diesen Kampf nicht führen. Deshalb müssen sich alle Klassenbewußten Kollegen gegen jegliche Beitrags-erhöhung wenden und den Kampf um die Verkürzung der Arbeitszeit unter Führung der R.G.O. selbst organisieren.

### Nordhäuser Notstandsarbeiter kämpfen unter Führung der Kommunisten und der R.G.O.

Im jähren Kampf war es den kommunistischen Stadtverbänden endlich gelungen, den Nordhäuser Magistrat zur Inangriffnahme von Arbeiter für die ausgebeuteten Erwerbslosen zu veranlassen. Aber aber geplagt hatte, daß diese Arbeiter wirklich einen Vorteil für die langjährigen Beschäftigten erwerbslosbringer bringen würden, wurde bitter enttäuscht. Das Magistratsamt unter dem sozialdemokratischen Stadtrat Albert Papp, verhandelt es, aus diesen Bauarbeiten ein Geschäft für sich zu machen.

Die Herrschaften ordnen an, daß bei den Arbeiten an der Forder-Rinne nur 32 Stunden gearbeitet werden darf und die dort Beschäftigten nicht mehr wie 23,60 Mark wöchentlichen Verdienst haben dürfen. Alle anderen Zuwendungen für Wohlfahrtsunterstützungen empfangen wurden entzogen. Mit dem besten Willen konnten die Kollegen nicht ihre Familien von dem fargen Lohn ernähren und auch noch die hohe Miete aufbringen.

1. Keine Arbeit bei tarifmäßiger Bezahlung oder 2. einen Mietzuschuß.
- Auf eine Eingabe antwortete der Magistrat ablehnend und höflich-höflich. Die Kollegen waren empört. Dem Vorstände ihrer roten Baudelegierten, geschlossen zum Magistrat zu marschieren, hielten alle begeistert zu. In geschlossenem Zuge zogen sie durch die Straßen zum Rathaus. Kommunisten, Sozialdemokraten, Parteiloje und logar Pazia (hier weitere Faltung bleibt abzuwarten) marschierten für ihre Forderungen unter Führung der R.G.O.

### Wichtige Sitzungen und Konferenzen

Am Dienstag, dem 30. September, 20 Uhr, findet im Zimmer 6 der Praxistaxis eine äußerst wichtige Fraktionsführung statt. Die Fraktionsleitung des Gesamtverbandes.

### Streik für andere Forderungen unter Führung der R.G.O.!

Ein parteiloser Gewerkschaftler schreibt uns: „Der „Grundstein“, Organ des Deutschen Bauergewerksverbandes, und „Der Mäher“, Organ des Malerverbandes, brachten wie die übrigen Gewerkschaftsblätter spaltenlange Wahlartikel für die SPD. Die letzten waren sogar überschrieben mit der Überschrift: „Wir sind die Sieger.“ Ich war nun gespannt, was die beiden Blätter nach der Wahl über das Ergebnis vom 14. September zu berichten hatten. Mit Spannung erwartete ich die Zeitungen. Als ich sie in den Händen hatte, suchte ich vergeblich nach einem Artikel, der zum Wahlergebnis Stellung nahm. Nicht ein Sternchenwörterchen, nicht ein einziges Wahlzitat brachte die Zeitung. Den Wahlergebnis ist also hauptsächlich die Spinde vorgezogen. Was legen denn die Gewerkschaftskollegen zu dieser Sache? Ich bin der Meinung, daß wir in den Gewerkschaften mit größter Aktivität als sonst arbeiten müssen. Vor allen Dingen darf es

### Gewerkschaftspreise und Reichstagswahlen

keine Verbandsverammlung geben, in der nicht Stellung genommen wird zu dem ungeheuren Raub, den die Gewerkschaften an den Gewerkschaftsmitgliedern vornehmen. Bekanntlich will der DGB, die Milion, die der SPD zum Wahlkampf überwiesen wurde, auf die einzelnen Verbände umlegen. Es ist die höchste Zeit, daß sich die Gewerkschaftsmitglieder auf die ganzen Linie stellen. Der nächste Schritt, den sie gehen müssen, ist, daß sie sich als Einzelmitglieder wie auch als Verbändeorgane als Teile der einzelnen Organisationen korporativ der R.G.O. anschließen. Nur unter Führung der R.G.O. können die sozialistischen Kollegen, die Katastrophen der Trübsalorgane, gelagert werden.

### Kapitalistische Behörde bestätigt:

### Arbeiterlöhne im ständigen Sinken begriffen

#### Arbeiter, zieht daraus die Nutzenwendung — Aufnahme des Kampfes gegen den Lohnraub — Wählt Kampfausschüsse — Steht Euch hinter die Forderungen der R.G.O. in allen Industriegruppen

Während das gesamte Internerwebern täglich in den höchsten nach gelassenen Maßnahmen zur Senkung des Lohnes und jetzt die Lohnabbauoffensive in der raffiniertesten Weise durchgeführt, wird amtlich bestätigt, daß die Löhne bedeutend niedriger sind. Die Löhne sind also nicht so hoch, wie die kapitalistischen behaupten, sondern sie sind in Wirklichkeit, wie der Arbeiter selbst weiß, Hungerlöhne, die nicht einmal zum Lebensminimum ausreichen.

Im Vierteljahresbericht des Statistischen Amtes der Stadt Wismar ist festgestellt, daß der Zeilungslohn des Bauers von 10 Mark im November 1929 auf 9,95 Mark im Mai 1930 gefallen ist. Im gleichen Zeit laut der Lohn des Gebirgsarbeiter von 9,17 Mark auf 8,17 Mark. Das ist nur eine durchschnittliche Berechnung und nur ein Teil des Diebstahls, der an den Bergarbeitern durchgeführt ist. In Wirklichkeit ist die Lohnherabsetzung um ein Vielfaches höher. So wird z. B. der Lohn der Schmelzwerke „Hagahle“ in „Hagahle“ nur dreimal in diesem Jahre der Durchschnittslohn erreicht wurde, viermal aber nicht. Von „Wolke“ wird berichtet, daß am 1. September durchschnittlich 40 Pfennig Gebirgslohn abgezogen wurden. Die Unternehmer gehen so hoch über, die Preise für die Wagen heranzukommen und den Lohn ohne Lohn zu vergrößern. Rechnen man noch die Höchstlöhne hinzu, so fällt das Monatsincome von Arbeitenden von Bergarbeitern auf die Unterlöhnschwelle der Erwerbslosen herab.

Was man hier hinsichtlich der Bergarbeiter gesagt wird, gilt in umfassen Maße für die Arbeiter aller der übrigen Industriegruppen. Dort, wo belang noch kein dritter Lohnabbau, noch keine

Die Frage des Lohnes muß deshalb in allen Gewerkschaftsversammlungen diskutiert werden, es müssen Beschlüsse gefaßt werden, die den Willen der Belegschaft zum Ausdruck bringen, mit den Mitteln des Streikes gegen den Lohnraub anzukämpfen und darüber hinaus den Kampf zu führen für eine weitere Erhöhung der Löhne.

So und nicht anders kann die Frage des Lohnes betrachtet werden. Auch darüber muß die Arbeiterkraft klar sein, daß der Kampf um den Lohn nicht geführt wird von der reformistischen Gewerkschaftsbürokratie, sondern geführt wird von der revolutionären Gewerkschaftsopposition.

### An alle Bergarbeiter!

#### Das Internationale Propaganda- und Aktionskomitee der Bergarbeiter ruft zum Kampf

Moskau, im September 1930. Die Erhöhung ihres Lebensniveaus und die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen werden sie anstreben. Die Bergarbeiter der sämtlichen kapitalistischen Länder müssen trotz des Überhandes der sozialfalschischen und grünen Gewerkschaften und der Bergarbeiterinternationalen die Genossenschaft gegen die Ausbeuter vorbereiten. Zum Schluss fordert der Ruf der Bergarbeiter auf, Grubenaktionskomitees zu bilden und diese in Kampfe, Streiks und Grubenaktionskomitees unter Führung der internationalen revolutionären Bergarbeiterbewegung zu vereinigen.

Bergarbeiter, Kollegen! Benutzt alle Streikunterstützungen, zeigt eure Forderungen in den Streik zu stellen, erklärt den sozialistischen Gewerkschaftsführern eure Nichtanerkennung der Verträge, die sie mit den Grubenbesitzern abschließen, fordert Tarifabschlüsse durch eure Komitees auf der Grundlage des Selbstbestimmungs, Vollerhöhung und der völligen Sicherstellung der erwerbslosen Kollegen!

### Landarbeiter in!

Deine Lage ist unerträglich! Nur Du selbst kannst sie ändern, indem Du gemeinsam mit den Arbeitern in der Stadt für die Beilegung des furchtbaren kapitalistischen Systems kämpfst! Das kannst Du nur unter der Führung der R.G.O. Darum reiß dich ein! Organisiert dich!

### Schafft rote Betriebswehren gegen den Faschismus

Die Führung der Arbeiterbewegung wurde, erfolgte die Entzung des roten Arbeiterkontinents auf andere Art. Die Sicherung der Arbeitlosen, die Durchführung der Arbeiterbewegungen der Grüne-Regierung, sind dabei zwei wichtige Faktoren. In beiden Fällen war deren Wirkung eine weitere Entzung der Löhne, eine Schwächung der Kaufkraft. Diese Feststellung erklärt erneut die von uns wiederholt betonte Tatsache, daß der Lohn ein politischer Faktor und der Kampf um den Lohn ein politischer Kampf erster Ordnung ist. Die Frage um Kampfes um den Lohn ist demnach also nicht akzessorische Angelegenheit einer einzelnen Arbeitergruppe, sondern der Kampf um den Lohn besteht gleichsam die Interessen der gesamten Arbeiterbewegung.

Dazu ist nötig eine aufmerksame Behandlung des Lohnproblems.







# Rund um den Erdball

Das Leben in Young-Deutschland wird immer unerträglicher

## Wahnsinnige Mutter irrt mit totem Kinde durch die Straßen

Hunger und Not bringen eine Familie zur Verzweiflung

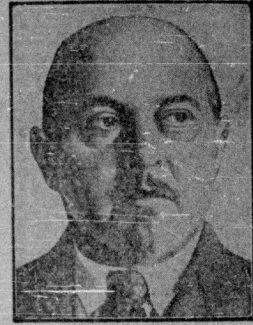
Berlin, 27. September. In Woltersdorf bei Berlin hielt am Sonnabend morgen ein Landjäger eine unerträgliche Arbeiterfrau an, die ein kleines Kind auf dem Arme trug und die Fragen des Beamten wild und unzusammenhängend beantwortete. Beim näheren Zusehen bemerkte der Landjäger, daß das Kind auf dem Arme der Frau tot war.

Auf der nächsten Kinderwache konnte festgestellt werden, daß es sich hier um die 47jährige Frau eines Arbeiters aus der Brunnenstraße in Berlin K handelt, die sich bereits seit Tagen aus der Wohnung mit dem Kinde entfernt hatte und seit dieser Zeit stillos umhergeirrt war. Wie weiter festgestellt wurde, ist die Familie durch die lange Arbeitslosigkeit des Mannes in eine fast unvorstellbare Not und Verzweiflung geraten.

Monatelang mußten die Eltern nicht, wo sie das Alternotwendigste für sich und die Kinder hernehmen sollten. Als direkte Folge dieser Verzweiflungstimmung wurde das Verhängnis zwischen den beiden Eheleuten von Tag zu Tag unerträglich. Vor einigen Tagen kam es zu einem besonders heftigen Streit, in dessen Verlauf die Frau mit dem Kinde verschwand.

Alle Anzeichen sprechen dafür, daß das Kind Opfer einer Wahnkrankheit der Mutter geworden ist. Man vermutet, daß die Frau gemeinsam mit dem Kinde Selbstmord begehen wollte, dann aber im letzten Augenblick von ihrem Verstand zurückgekehrt ist. In ihrer geistigen Umnachtung merkte sie nicht, daß ihr Kind bereits tot war. Die Kranke wurde einer Heilanstalt überwiesen.

## Genosse Krestinskis Nachfolger



Genosse Khinchuk, der bisher das Amt des stellvertretenden Volkskommissars für den Außen- und Innenhand besetzt hatte und früher einmal Leiter der Russischen Handelsvertretung in London war, ist nun als Amtsnachfolger des Genossen Krestinskis als Botschafter der Sowjet-Republik in Berlin ernannt worden.

## Proletarische Antwort auf Faschisten-Krawalle



Das altbewährte Rezept chauvinistischer Reaktionen:

Immer, wenn die Not der Massen ins Unerträgliche gestiegen ist, inszenieren die Drahtzieher zur Ablenkung nationalchauvinistische Orgien. So auch in den letzten Tagen in Prag, wo die Faschisten die Aufführung deutscher Vorfilme zum Anlaß nehmen, die Fensterscheiben in einigen Kieutopps zu zertrümmern und sonstigen Unfug anzurichten. Die tschechoslowakische Arbeiterschaft jedoch hat unter Führung der Kommunisten am Freitag durch nachvollziehbare Demonstrationen bewiesen, daß sie auf keinerlei nationalistiche Ablenkungsmanöver hereinfällt.

Unser Bild zeigt eins der zertrepperten Lichtspielhäuser.

## Den eigenen Ortsgruppenführer bestohlen

### Kieler Naziführer als Einbrecher

Wegen 14 Einbrüchen vor Gericht

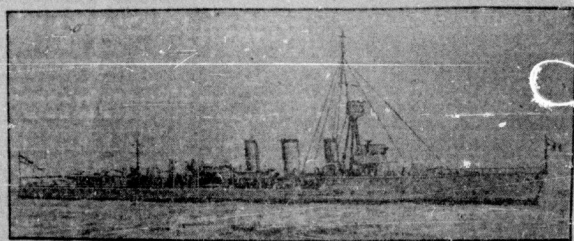
Kiel, 27. September. Vor dem Kieler Schöffengericht hat sich vor einigen Tagen der Ortsgruppenführer der Nazis Gustav Eit und der Nazimann Will Senftenberg, dem allein 14 Einbrüche zur Last gelegt worden, zu verantworten.

Einfach spielt in der Kieler Nazibewegung eine große Rolle und gilt als der Anfänger verschiedenster Diebstahlverbrechen auf Arbeit. Sein Kumpan Will Senftenberg brachte es sogar fertig, vor einiger Zeit in der Wohnung seines nationalsozialistischen Ortsgruppenführers in Straßland einzubrechen. Das Klagengericht konnte nicht umhin, diese beiden sommers „Kämpfer für das Dritte

Reich“ zu Gefängnisstrafen zu verurteilen. Von dieser Mühseligkeit ganz gewöhnlicher Diebstahler, die zum Arbeitermord als Knechte des Kapitals gerade noch zu gebrauchen sind, befinden sich in den Reihen der Nazis, SS, und SA, eine ganze Anzahl.

## Steuerlos in der Nordsee

Der englische Kreuzer „Conquest“ — unser Bild — der abgewrackt werden sollte, hat sich bei einem Sturm von seiner Verankerung losgerissen und treibt nun mit fünf Arbeitern an Bord fährer- und steuerlos in der Nordsee umher. Versuche, den Kreuzer in Schleppe zu nehmen, sind bisher gescheitert.



## Schiffskatastrophe auf dem Michigansee

Die elfköpfige Besatzung ertrunken

New York, 27. September. Wie der Kapitän des in Muskegon eingelaufenen Schleppers „Fägerald“ berichtet, hat sich auf dem Michigansee ein schweres Schiffsunglück ereignet, wobei elf Personen, darunter zwei Frauen, ertrunken sind. Und zwar soll es sich hier um den Passagierdampfer „Salvor“ handeln, der im Dunkel der Nacht gesunken ist.

## Mädchen beim Spielen verbrannt

In Seid in der Neumark haben mit Feuerzeug spielende Kinder ein schweres Brandunglück verursacht. Das 2½jährige Tochterchen eines Farmers spielte mit mehreren anderen auf dem Hofe des Hauses. Plötzlich geriet

## Englische Polizisten am Pranger

Proletarische Abreibung für Klassenfeinde

London, 27. September. In der englischen Industriestadt Dublin fanden vor einigen Tagen zwei Unbekannte einen besonders brutalen Polizisten an einen Laternenpfahl fest, hielten eine Karte an seine Brust und verschwand. Dies alles geschah mit Blitzeschwindigkeit. Auf der Karte fanden die Worte: „Wegen Mißhandlungen unserer Gefangenen.“

Ähnliche Vorfälle haben sich in der letzten Zeit häufig ereignet. In jedem Falle war es ein Polizist, der in dem Bezirk, wo der Vorfall geschah, als besonders scharfer Kettenhund bekannt war. So wohnt sich die englische Arbeiterschaft gegen die Tyrannen der MacDonald-Polizei.

## Diphtherie-Epidemie im Rheinland

Infolge der starken Ausbreitung der Diphtherie-Erreger in Luven in Belgien sind auch in Deutschland die Schulen zum Schluß gekommen. Die Schulen sind zum 5. Oktober zu schließen. Bisher sind fünf Kinder an dieser gefährlichen Krankheit gestorben.

## Die Wochenrechnung

Was in der letzten Woche geschah im republikanischen Läden, das ist schon nicht mehr mißzuverstehen: Freie Bahn den faschistischen Mäden!

Der Reichsanwalt breitet den Teppich aus, daß Adolf nicht strachen möge. Und auch die Reichswehr ist kein heraus; denn es steht nun nichts mehr in Wege.

Selbst Rothermere, der Pressebandit, unternahm für Adolf Schritte, er sang ihm ein begeistertes Lied als Schützer der Youngplan-Profiten.

Nach Adolfs großem Leipziger Schwur fiel Brüning ein Stein vom Herzen: Na, Gottseidank, keine Diktatur! Er stützte gleich zwei Kerzen.

Nun fehlt nur noch ein bißchen Radau, dann muß Adolf als Retter kommen. Deshalb werden wieder Gehaltsabbau und Entlassungen vorgenommen.

Ihr Naziführer, die ihr geglaubt, daß man der Youngplan zerrissen, und daß man die Steuern herunterschraubt, euch haben sie richtig be . . . .!

Wie lange sollen die auch noch ein? Durchschaut ihr noch nicht den Schwindel? Nur die rote Front kann euch betören vom Kapitalistengesindel!

Erwin



# Ratheprozeß gegen KJVD. in Leipzig



Dito Hermann

Matthey

Helmstädter

Prätorius

Laubenthaler

## Fünf der angeklagten revolutionären Jungarbeiter

Heute begann vor dem Schwurgericht Leipzig ein Ratheprozeß gegen 15 Jungkommunisten.

55 Belastungsgenossen, davon die überwiegende Mehrheit Polizeibeamten, Polizeispäher und Agents provocateurs, Schwandhosen und Sozialisten erster Qualität, wie Fleigner, haben dem Staatsanwalter und Richtern zu Diensten. Menge von Akten sind geschickelt worden. 11 Tage soll der Prozeß dauern. Und das alles, um 15 fertige Jungkommunisten ins Zuchthaus zu bringen, um Vorwürfe zu neuen Terrormaßnahmen, zu einem Verbot des KJVD. zu lösen.

Im März 1930 fand der Reichsjugendtag des KJVD. in Leipzig statt.

Ruhgebiet angelegt. Die proletarische Jugend aber schreit das nicht.

Das Gericht in Leipzig muß mit einem Massen Sturm des Proletates „begrußt“ werden. Organisiert in den Verbtrieben Protestveranstaltungen und gründet als Antwort auf den Prozeß rote Jugendbetriebswehren!

Demonstriert gegen den Ratheprozeß und die Offensiven der Klassenjustiz. Rühret zum antiautoritären Aufgebote des KJVD.!

Erhebt lauter den Ruf: Heraus mit unseren politischen

Gefangenen! Her mit der Vollamnestie aller proletarischen politischen Gefangenen! Sammelt für die Rote Hilfe, unterstützt ihren Kampf!

Beantwortet den Justizbescheid mit einem Massenaufruf in die KJ. und den KJVD.!

Das muß die Antwort des revolutionären Jungproletariats sein!

Die Adresse, an die alle Protestrevolutionen und Telegramme zu richten sind, lautet: Landgerichtsdirektor Franz Leipzig, Schwurgericht.

## Zweifelloso eine weitere Bluttat der Faschisten

### Ein Kommunist ermordet aufgefunden

Zwischen Leipzig und dem Dorfe Schora magte ein dort auf einem Ackerfeld an der Dreifachlinie arbeitender Landwirt am Mittwochmorgens eine furchtbare Entdeckung. Der betreffende Landwirt, der einen Roggenboden abzuräumen hatte, fand in dem Dienen verbleibt die Leiche eines jungen Arbeiters.

Der Tote war direkt in das Korn eingebettet und eigenartigerweise mit den Füßen nach der Innenseite des Roggenbodens.

Die Wundmutilation der Kränze polster stellte fest, daß der Tote schon seit ungefähr sechs Wochen in dem Dienen gelegen haben muß. Bei näherer Untersuchung stellte es sich heraus, daß es sich um einen Kommunisten handeln muß, denn: sowohl aus der Kleidung — blaues Hemd, roter Schiffs- und dunkelblaue Schirmmütze — wie auch aus einem Kränze, welches in seinen Taschen gefunden wurde und aufschreiben trug wie: „Seit Wozsrau“ „Für Sowjet-Deutschland!“ um geht dieses klar hervor.

Die Polizei mußte schon nach kurzer Untersuchung die Annahme eines Selbstmordes fallen lassen, denn die ganze Lage des Toten

ließ darauf schließen, daß er nicht selbst in den Korndienen gestiegen sein konnte. Weiterhin wurde festgestellt, daß der junge Arbeiter eine Schrotflinte in den Händen erhalten hat.

Der Schuß ist aus ganz kurzer Entfernung aus einem Jagdgewehr abgegeben worden. Weiterhin liegt noch der Verbleib nahe, daß der Mörder seinem Opfer nach der Schußleistung noch ein Tuch um den Hals gebunden hat, um ihn auf diese Weise an Schreien zu verhindern oder ihn zu erwürgen.

Der Verbleib ist nicht von der Hand zu weisen, daß es sich hier um eine schändliche Bluttat gegen einen Kommunisten handelt. Bis jetzt ebenfalls sprechen noch alle Umstände dafür. Es ist sehr leicht möglich, daß der Arbeiter, der durch seine Kleidung auf sich, noch schändlichen Strahlen hinterlassen erschaffen wurde.

Wir werden weiter darüber berichten.

## Deine Partei ist die KPD.

auf dem Fleiß. Die Polizei zog sich zurück, und in Ruhe und Ordnung nahm die massenhafte Kundgebung der 100 000 ihr Ende. Dann ließen die Polizisten des Sozialistischen Fleigner ihr Blutvergießen fort.

Mit entsetztem Schreien und aufgespanntem Bajonett, Gleich und gleich, rufen sie durch die Stadt. Rote Diktatoren kommen mit überhöhenenden Schlägen. Bis in die Häuser und Straßenbahnhöfe wurde alles verlegt. Und bei dieser Sauberei wurde ein Opfer. Der flüchtige Jungarbeiter Zehnle wurde ertränkt und brennend von hinten erschlagen und niedergebrosen.

Die Presse begann eine ungeheuerliche Hege gegen die revolutionäre Jugend zu entfalten. Im schändlichen Landtag berieten die bürgerlichen Abgeordneten die schändlichen Schauermaßnahmen.

Und woher das alles? Weil zwei Jungarbeiter ermordet wurden? Nein! Davon nahm die Meute keine Kenntnis. Um die zwei Toten, seine ermordeten Kameraden trauernd, die wertvolle Jugend und mit ihr die revolutionäre Arbeiterklasse.

Die Bourgeoisie heute um ihre beiden Offiziere. Aber nicht das war ihr das Wichtigste. Für sie kommt es darauf an, einen entsetzlichen Schlag gegen die revolutionäre Jugend zu führen.

Die Jugend aus den Schriften, die die Bourgeoisie für den imperialistischen Krieg braucht, die die Streikbrecherkolonnen gegen die kämpfende Arbeiterklasse bilden soll, organisiert selbst, kämpft für ihre Forderungen, organisiert in immer größeren Massen unter der Führung Karl Liebknechts, der Führer des Kommunismus.

Die organisierte und führende Kraft dieser Entwicklung, das ist die Kommunistische Jugendverbände unter der englischen Leitung der Kommunistischen Partei.

Der Prozeß ist nichts anderes, als ein Ausbruch des verzweifeltsten Kampfes der Bourgeoisie gegen die Organisation der revolutionären Jugend. Viele Hundert revolutionäre Jungarbeiter sind schon jetzt in Gefängnis und in der Gefängnis, 200 sind allein in Berlin im letzten vierzehn Tagen vor der Festnahme angeklagt worden, eine ganze Dutzende von über 70 Jungkommunisten wurde im

## Nazi treibt einen Lehrling in den Tod

### Bädermeister Berner, Bennenstein a. Harz, ist dieser Lump

Am Mittwochmorgen wurde bei Bennenstein der 19jährige Konditorlehrling Werner Peter aus Salza mit einer schweren Schußverletzung in der Schläfe aufgefunden.

Das war die Meldung aller bürgerlichen und sozialdemokratischen Zeitungen. Den Grund zur Tat können nur wir berichten. Peter war als Lehrling bei Bädermeister Berner in Bennenstein in beschäftigt. Berner ist als Nazi bekannt. Bekannt ist weiter, daß seine Verheirathung bei ihm nicht gerade auf Rosen gebettet ist.

Während des Volkskampfes wurde eine Verammlung der Nazis in Bennenstein durch SPD- und KPD-Arbeiter gesprengt. Darob beriefte natürlich bei der Nazis eine ungeheure Wut und man mußte sich diese an irgend jemand auslassen. Dazu suchte man sich den 19jährigen Werner Peter, der als aufrichtiger Jungarbeiter überall bekannt und beliebt war, aus. Der Hauptdarsteller fand, Bennenstein, den wir als Nazi anständig kennen, lud Peter nach der Polizeistunde und vernahm ihn bewegen, ob er wolle, wie den kommunistischen Destinationsredner nach hier zur Naziverammlung geholt habe; er selbst wäre es doch gewesen. Werner Peter sagte nichts aus, trotzdem genigte das dem Bädermeister, um den Lehrling am Montag zu entlassen.

Werner Peter, der nicht ein noch aus wußte, irrte lange umher, und ließ sich am Mittwochmorgens eine Kugel durch den Kopf.

Kältehaft ist, wo P. den Revolver hergehabt hat. Es heißt fest, daß er am Dienstagabend noch nicht im Besitz einer Waffe war. Er bekam auch nicht einen Verhörschein, so daß er nicht imstande war, sich eine Waffe zu kaufen. Es wird erzählt, daß Berner Peter zu viel gegeben hat bei seinem Meister. Wir geben den Inhalt eines Briefes wieder, den der Nazi-Berner an den Vater Werner Peters schrieb. Aus dem Brief geht ganz klar hervor, daß der Nazi-Bädermeister Gründe für den Lehrling zu entlassen.

Er gegeben habe. Ich ließ die beiden Jungs in die Küche kommen und stellte sie zur Rede. Ihr Sohn Berner behauptete, daß er die Eier vom Bädermeister Berner geklaut bekommen habe. Auf dringendes Zurufen bin begnügter er sich in ganz trostlos Art, anzusehen, die Eier bei mir geklaut zu haben aus der Bortortkammer. Da ich in meinem Betriebe nur christliche Jungs gesammelt kann, habe ich Ihren Sohn nun heute entlassen, er hat gegen abend mein Haus verlassen und ich hoffe, daß er Ihnen den wahren Grund erzählt hat. Ich ermähne nochmals: Aus politischen Gründen kann ich ihn nicht entlassen, wegen Diebstahls aber auf der Stelle. Ich erlaube Sie nun, seine Sachen in den nächsten Tagen abholen zu lassen.

Hochachtungsvoll  
Karl Berner, Bädermeister.

Kann man noch ein besseres Beispiel für die Verlogenheit und Arbeiterfreundlichkeit der Nazis gebracht werden? Werner Peter war weder in der Partei, noch in der KJ. organisiert, trotzdem hat er keinen Mann für die Arbeiterpartei gefunden. Diesen Selbstmord hat der Nazi-Berner auf dem Gewissen. Die Arbeiterpartei wird es diesem Verbrecher nicht vergeben und zur gegebenen Zeit mit diesem Lump anständig dem übrigen Frauen Volodaf gründlich abrechnen.

## Riskiere den Sprung

ins Lager der Revolutionäre, Du sozialdemokratischer Arbeiter, der Du mit der Politik Deiner Partei nicht mehr zufrieden bist. Du Reichskammerrat, der Du Dich nicht länger als Schläger des kapitalistischen Staates gebrauchen lassen willst. Du gewerkschaftlich Organisiert, Du Unorganisiert, der Du, verzweifelt und verlaßt von der Gewerkschaftsbürokratie, der Arbeiterkammerleitung schmachlos preisgegeben, nach einem Ausweg suchst. Ich den diesen Sprung zu Deinem mitfühlenden revolutionären werden. Die Zeit, mit offener Hand empfangen, die mit Dir fähig mit Dir kämpfen und liegen wollen, wirklich die ist! Millionen und aber Millionen haben den Anfang gemacht und am 1. September der KPD. ihre Stimme gegeben. Wir wollen aber nicht nur Deine Stimme, wir wollen Dich als ganzen Mann. Wollen Deine glühende Begeisterung, die von den Revolutionären, hier der kämpfenden Kommunisten Führerklasse Jahrelang erlitten, hoch unter Deinen Sorgen brodet, zu lebendiger Flamme entfachen. Flamme, die den verzweifeltsten, entmenschten, aller wahren Menschheitskultur hochpreisenden Kapitalismus verengen. Das sind die beiden Lager: Der der Kapitalismus mit der ihn lähmenden konterrevolutionären reformistischen Führerklasse, hier der kämpfenden Kommunisten hier ein Sowjet-Deutschland, für eine Erklärung aus den Reihen des Kapitalismus. Zwei Lager, zwei Welten! Da wird es Dir nicht schwer fallen, Deine Entscheidung zu treffen. Wir haben Dich in Dich in unserem Lager. Hier ein Herz schlägt, etwas Gutes, ein tüchtiger Entschluß, ... und dann ... „Mach den Sprung!“

„Bennenstein, den 23. September 1930.“

Sehr geehrter Herr Peter!

Reider sehe ich mich genungen, Ihnen einen unangenehmen Brief zu schreiben. Ihr Sohn Werner hat sich bei mir als Beispiel der KPD. benutzten lassen. Er hat, wie er politisch nach mehrmaliger Vernehmung ausgegeben, den Kommunistenredner von Nordhausen bestellt zu haben, um unsere Verammlung der KPD. zu hören und aus niederträglichem bösen Willen die KPD. zu verunglimpfen zu lassen. Am Mittwoch vor der Tat ist er gelungen. Da ich in meinem Betriebe nicht leide, daß Verheirathung an irgenpolitischen Sachen betreiben, habe ich mich sehr geärgert. Es ist eine Unverschämtheit, wenn ich die Jungs um 1/10 Uhr abends ins Bett geschickt habe, von Ihrem Sohn, daß er dann über Dächer geklettert ist und heimlich der KPD. nachts Dienste geleistet hat. Aus diesen Gründen konnte ich ihn bei der Naziverammlung ausweisen obwohl ich durch sein Handeln mit seinen Parteigenossen in Lebensgefahr mit befinden habe. Nun zu allem kam gestern mit zu Ihnen, daß er mich belächelt hat. Ein Bädermeister hat auf dem Wege zum Sanatorium bedroht, daß er mit den andern

## Keinen Steuergroßhain der Diktatur

Abkehrung der Steuern

Dem Gemeinderat in Götzen war ein kommunistischer Antrag auf Auflösung des Gemeinderats vorgegangen, für den der Antragsteller die Dringlichkeit beantragte. Diese wurde jedoch nicht angenommen, so daß der Antrag nicht zur Beratung kam. Bei der Abstimmung über die Einführung der Steuer, Grundsteuer und Einkommensteuer ergab 3 Stimmen des Magistrats für und 18 Stimmen der Stadtbürgermeister gegen die Steuern, bei einer Stimmenthaltung.

## Schnellfeuerjustiz gegen Klassenkämpfer

Auf Grund der letzten Vorladung in Quedlinburg wurden zwei Klassenbewußte Arbeiter von der Schnellfeuerjustiz verurteilt. Der Arbeiter Berner Stein erhielt 3 Monate 14 Tage Gefängnis und Dito Jozes 14 Tage Gefängnis. Für „Verbrechen“ bekand darin, daß sie der Aufforderung der zurecht in Quedlinburg Patrouillierten Volkspolizei Steuergroßhain, zu laufen, nicht gleich nachgekommen sind. Demgegenüber wird die Anklage gegen den „verdammten“ Endorf verworfen.

Nachterleide. Große Erdbindrücke auf der Grube „Concordia“ in Nachterleide sind niedergegangen. Einer derselben hat am oberen Trichtergrund einen Durchmesser von etwa 5 Meter und ist etwa 15 Meter tief. Der zweite mißt 16 Meter im Durchmesser bei einer Tiefe von 12 Meter. Die betreffenden Stellen wurden abgeperrt.









# Arbeitersport ist Klassenport, ist Massensport

Wenn wir die Bedeutung obiger drei Worte verstehen, müssen wir uns darüber auch klar sein, welche ungewohnte Arbeit wir noch zu leisten haben.

Arbeiterport ist Klassenport, das heißt, daß sich unser Sport zum Nutzen des Proletariats ausrichten soll. Das bedeutet wiederum, daß wir den Sport nicht als Selbstzweck, sondern, nur als Mittel zum Zweck zu betrachten haben. Wir haben die Massen anzuführen, daß die Interessen der Arbeiterportler aus engster Verbundenheit mit den wirtschaftlichen und politischen Interessen des Proletariats und nur in einem kapitalistischen Staat nie unter Aufhebung dieser Grenzen. Außer der politischen Schulung haben wir auch die Massen zu fröhlichen Menschen zu erziehen, um im wirtschaftlichen, politischen und Endkampf ihren Mann stellen zu können.

Wenn wir die Notwendigkeit des Kampfes um die Masse einsehen, müssen wir auch einsehen, daß wir sofort geistig wie auch körperlich gesunde Menschen, aber auch die Masse notwendig haben. Also der Masse müssen wir den Sport zugänglich machen. Diese Masse müssen wir von der Notwendigkeit des Sport für den proletarischen

ideologische Beeinflussung der Masse im bürgerlichem Sinne und Abhaltung und Forderung der Masse zum revolutionären Proletariat.

Die Massen sind nun die Gründer der Arbeiterportbewegung in dieser Frage. Die Mehrmalige Anbahnung ergibt die Abhaltung des Wettkampfes als mit der Arbeiterportbewegung unvereinbar. Aber die Anhänger des Wettkampfes liegen nicht locker. Durch fortgesetzte Propaganda wurden die Bestimmungen so weit geändert, daß der sogenannte kollektive Wettkampf, alle Mannschaften und Vereinswettkämpfe, gestattet wurde, aber ohne jedes Zeichen der Anerkennung.

Etwas später kam der Einzelwettkampf zu immer größerer Bedeutung. In diesem Zusammenhang wurde auf die Gefahr der Ausartung der Wettkämpfe wiederholt hingewiesen. Obwohl das Kampfsystem beim Wettkampf, wenn richtig angewandt, für uns nicht ohne Bedeutung ist, müssen wir doch die Frage stellen: Können wir durch den Wettkampf Massen gewinnen? Zum Aufkommen und aber nicht zur aktiven Mitarbeit. Der durch die Produktionsmethode, Unterernährung, Wohnungslosigkeit und heruntergekommene Arbeiter wird sich abseits stellen mit der Begründung: hier kommt Du doch nicht mitkommen. Hier müssen wir den Sabel ansetzen. Damit wollen wir aber nur nicht die Wettkämpfe ausschließen. Aber wir müssen auch bei uns genau so wie im Sowjet-Rußland die Beteiligung nur unter gewissen Voraussetzungen zulassen. Voraussetzung: gründliches Training und ein fröhliches Leben, das es zu den Wettkämpfen zuzulassen werden kann. Nicht persönliche Verantwortung des einzelnen Wettkämpfers, sondern die Verantwortung der Kommittee ist maßgebend. Ein einzelner detourant Verantwortung kann sich zum Schaden der Organisation auswirken. Also auch den Wettkämpfer erziehen zum Verantwortlichen, feitschüßlich gegenüber der Organisation. Aufwachen über unetere Aufgaben, aufwachen über andere Ziele, dann wird sich auch der Wettkämpfer, der in den meisten Fällen nur Wettkämpfer ist, mehr einsehen als bisher für unsere Ziele, für unsere Bewegung.

## Rüstet zum Russenspiel am 4. Okt. auf dem Stadion in Halle

Der Bestrebungs-Kampf überzeugen. Kanonenschießerei (wie bei den Festspielen), nur um des Sportes willen, oder Sport, um wieder wirtschaftliche und geistige Aufgaben zu erledigen für neue imperialistische Kriege, hat entschieden zu bekämpfen.

Unser Sport muß sich deshalb vom bürgerlichen Sport unterscheiden. Tut er das? Ja, gegeben müssen wir ebenfalls, daß es in unserer Bewegung noch lange nicht so ist, wie es sein sollte, sein müßte. Bürgerlich ideologisch sind wir auch noch im Sport beinflusst.

Keine Fahnen und der Name muß noch lange nicht die Bewegung zu einer proletarischen, revolutionären Bewegung. Ziel: freie Entfaltung, Freigabe unserer Kraft, reichliches Essen, freies Denken durch die Tat ist notwendig.

Krei müssen wir uns machen von allen bürgerlichen Ueberlieferungen und Einrichtungen, abstreifen alle Schichten, die uns noch anhalten.

Was bedeutet nun die bürgerliche Sportbewegung mit ihrer Kanonenschießerei, ihrer Eiteltheitserei und ihrem Personalität?

## Wir schreiten trotz Haß und Hohn der Spalter

„Bollsbotten“-Schwindel wird jederzeit widerlegt

Der Bezirksleiter Willi Brösel verappt im „Börsen“ folgenden Schwindel:

Erwerbslose Arbeiterportler sind faulere. Folgt Doppelschicht. Oppositionsportler gehen zu den Bürgerlichen.

Brösel schreibt, daß früher der IG im Weichseln Bezirk so verurteilt sein, daß Arbeiterportler, die dem heutigen System und der Nationalisierung zum Opfer gefallen sind, als faulere bezeichnet. Die Bezeichnung ist folgendermaßen aus („Klassenkampf“ Nr. 215 vom 13. September): „Geld ist ja in Hülle und Fülle da, sollten sich Brösel und Waiber überhaupt nach Arbeit sehnen.“ Das müßt man gleich in Gänze auf alle Arbeiter-

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

Arbeiterport ist Klassenport, ist Massensport. Das ist unser Ziel. Unsere Bewegung ist ausgeartet, unserer Bewegung den politischen Inhalt und heran an die Massen! Mit dieser Masse werden wir den Sieg erringen!

## Es geht auch Dich an!

Am 20. September hat die Verendung der Nachmeldelisten und Quartalsmarken für das 4. Quartal 1930 durch die Reichsleitung begonnen. Dabei erhalten nur die Vereine dieses Material, die ihren Verhältnissen gegenüber der Reichs- und Landesleitung nachgekommen sind. Wer bis heute noch keine Meldelisten eingereicht hat, hole das sofort nach und sende die rückständigen Quartalsbeiträge auf Konto Nr. 1000, Berlin 79900 und an die zuständige Landesleitung ein.

## Immer neue Rebellion gegen die Spalter

Die Disziplin heißt das Arbeiter-Kadaverereins „Solidarität“ sagte in ihrer letzten Mitgliederversammlung folgenden Beschlus:

Sie erhebt schärfsten Protest gegen die Ausgestaltung des Bundesrats im Sinne der Sozialdemokratischen Partei. Gleichzeitig stellt sie die öffentliche Anfrage an den Gewerkschaft, wie es möglich ist, daß die Gewerkschaften nicht aufpassen, ohne daß den Vereinen im Gau davon Kenntnis gegeben wurde. Die Mitgliederversammlung stellt deshalb die öffentliche Anfrage, weil

der Gewerkschaft und Bundesrat nach dem Verlassen der Ortsgruppe nicht mehr besteht

und die Meinung ist, daß bei einer öffentlichen Anfrage nicht genau berichtet wird. Beschlüsse wurden noch, sich an dem roten Sportstreifen des Turnvereins Ludwig Jahn, Eisenberg, der ausgeschlossen ist, vollständig zu beteiligen.

Die Spalter in der Gewerkschaft werden natürlich auch sehr wichtig sein wie die Jüdische. Um so wichtiger müssen aber alle „Solidarität“ Genossen für die Opposition kämpfen.

## Die oppositionellen Vereine halten auf Sauberkeit

Der ehemalige Sportgenosse Will Ihel, Halle, Streibereitsche, wurde wegen Unterjochung mit dem UEG. Halle ausgeschlossen.

## Turnpartei 6. Bezirk (Oppo)

Samstag, den 5. Oktober, früh 9 Uhr, findet jeder Verein seine letzten Versammlung nach Wörmlich (Lokal Raubenhof) zwecks Zusammenstellung einer Bezirksliste zum Gräuertkampf am 16. November in Halle im „Wolfsport“.

Weiter macht es sich notwendig, daß am gleichen Tage alle im Bezirk noch bestehenden Kampfplätze für Gräuertkämpfe ebenfalls erscheinen, um auch auf diesem Gebiet etwas Einheitsliches zu schaffen.

Alle Vereine, welche für den 16. November besondere Aufführungen zeigen wollen, melden dies bis spätestens 5. Oktober an meine Adresse.

Hans Teufel, Ennewitz-Größen.

## Uchtung, Turn- und Sportvereine des Landesgebietes!

Am 19. Oktober, vormittags 9 Uhr, findet in Seeden bei Halle, im Lokal Glözer, die festgelegte Lehrstunde für Männerturnen statt. Alle Vereine und die Bezirkssturmabteilung haben unbedingt zu erscheinen. Vor allem melden an diesem Tage die Bezirkssturmabteilung die Bezirksliste von fünf Mann zum Sportmatinee mit Bezirkszeitpunkt am 16. November, vormittags 11 Uhr in Halle. In Zuge kommen Rückfragen an drei Geräten. Im Interesse der Bewegung und der dringendsten Notwendigkeit zur Heranbildung von Funktionären, ermarken wir zehlfache Bezeichnung jeder Lehrstunde von den Vereinen. Verbindung zum Hauptbahnhof Linie 5 bis Bahnhof Trautzsch, zehn Minuten Fußweg. Nach der Lehrstunde Sitzung. Eintricht bis 4 Uhr nachmittags.

Die Spartenleitung: J. A. W. Damm.

## Handball

| 1. Klasse. 1. Gruppe.   | 2. Klasse. 1. Gruppe. |           |           |        |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
|---|-----------------------|-----------|-----------|--------|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|---|--------|------|-----------|-------|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|
| <table border="1"> <tr><th>Spiele</th><th>Gew.</th><th>Unentsch.</th><th>Verl.</th><th>Punkte</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>4</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>7</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>8</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>9</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>10</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>11</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>12</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>13</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>14</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>15</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>16</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>17</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>18</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>19</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>20</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>21</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>22</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>23</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>24</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>25</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>26</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>27</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>28</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>29</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>30</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> </table> | Spiele                | Gew.      | Unentsch. | Verl.  | Punkte | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 | 3 | 1 | 0 | 0 | 2 | 4 | 1 | 0 | 0 | 2 | 5 | 1 | 0 | 0 | 2 | 6 | 1 | 0 | 0 | 2 | 7 | 1 | 0 | 0 | 2 | 8 | 1 | 0 | 0 | 2 | 9 | 1 | 0 | 0 | 2 | 10 | 1 | 0 | 0 | 2 | 11 | 1 | 0 | 0 | 2 | 12 | 1 | 0 | 0 | 2 | 13 | 1 | 0 | 0 | 2 | 14 | 1 | 0 | 0 | 2 | 15 | 1 | 0 | 0 | 2 | 16 | 1 | 0 | 0 | 2 | 17 | 1 | 0 | 0 | 2 | 18 | 1 | 0 | 0 | 2 | 19 | 1 | 0 | 0 | 2 | 20 | 1 | 0 | 0 | 2 | 21 | 1 | 0 | 0 | 2 | 22 | 1 | 0 | 0 | 2 | 23 | 1 | 0 | 0 | 2 | 24 | 1 | 0 | 0 | 2 | 25 | 1 | 0 | 0 | 2 | 26 | 1 | 0 | 0 | 2 | 27 | 1 | 0 | 0 | 2 | 28 | 1 | 0 | 0 | 2 | 29 | 1 | 0 | 0 | 2 | 30 | 1 | 0 | 0 | 2 | <table border="1"> <tr><th>Spiele</th><th>Gew.</th><th>Unentsch.</th><th>Verl.</th><th>Punkte</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>4</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>7</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>8</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>9</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>10</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>11</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>12</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>13</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>14</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>15</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>16</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>17</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>18</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>19</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>20</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>21</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>22</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>23</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>24</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>25</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>26</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>27</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>28</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>29</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> <tr><td>30</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td></tr> </table> | Spiele | Gew. | Unentsch. | Verl. | Punkte | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 | 3 | 1 | 0 | 0 | 2 | 4 | 1 | 0 | 0 | 2 | 5 | 1 | 0 | 0 | 2 | 6 | 1 | 0 | 0 | 2 | 7 | 1 | 0 | 0 | 2 | 8 | 1 | 0 | 0 | 2 | 9 | 1 | 0 | 0 | 2 | 10 | 1 | 0 | 0 | 2 | 11 | 1 | 0 | 0 | 2 | 12 | 1 | 0 | 0 | 2 | 13 | 1 | 0 | 0 | 2 | 14 | 1 | 0 | 0 | 2 | 15 | 1 | 0 | 0 | 2 | 16 | 1 | 0 | 0 | 2 | 17 | 1 | 0 | 0 | 2 | 18 | 1 | 0 | 0 | 2 | 19 | 1 | 0 | 0 | 2 | 20 | 1 | 0 | 0 | 2 | 21 | 1 | 0 | 0 | 2 | 22 | 1 | 0 | 0 | 2 | 23 | 1 | 0 | 0 | 2 | 24 | 1 | 0 | 0 | 2 | 25 | 1 | 0 | 0 | 2 | 26 | 1 | 0 | 0 | 2 | 27 | 1 | 0 | 0 | 2 | 28 | 1 | 0 | 0 | 2 | 29 | 1 | 0 | 0 | 2 | 30 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| Spiele  | Gew.                  | Unentsch. | Verl.     | Punkte |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 1   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 2   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 3   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 4   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 5   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 6   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 7   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 8   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 9   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 10  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 11  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 12  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 13  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 14  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 15  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 16  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 17  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 18  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 19  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 20  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 21  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 22  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 23  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 24  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 25  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 26  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 27  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 28  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 29  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 30  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| Spiele  | Gew.                  | Unentsch. | Verl.     | Punkte |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 1   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 2   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 3   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 4   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 5   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 6   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 7   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 8   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 9   | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 10  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 11  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 12  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 13  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 14  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 15  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 16  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 17  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 18  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 19  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 20  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 21  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 22  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 23  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 24  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 25  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 26  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 27  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 28  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 29  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |
| 30  | 1                     | 0         | 0         | 2      |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |   |        |      |           |       |        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |   |   |   |

## Rekultate vom gestrigen Sonntag

| Handball   | Handball   |
|--|--|
| <p>Handball 1. Klasse 1. Gruppe</p> <p>1. Spitzberg 1. - 2. Spitzberg 2. 1:0<br/>         3. Spitzberg 3. - 4. Spitzberg 4. 1:0<br/>         5. Spitzberg 5. - 6. Spitzberg 6. 1:0<br/>         7. Spitzberg 7. - 8. Spitzberg 8. 1:0<br/>         9. Spitzberg 9. - 10. Spitzberg 10. 1:0<br/>         11. Spitzberg 11. - 12. Spitzberg 12. 1:0<br/>         13. Spitzberg 13. - 14. Spitzberg 14. 1:0<br/>         15. Spitzberg 15. - 16. Spitzberg 16. 1:0<br/>         17. Spitzberg 17. - 18. Spitzberg 18. 1:0<br/>         19. Spitzberg 19. - 20. Spitzberg 20. 1:0<br/>         21. Spitzberg 21. - 22. Spitzberg 22. 1:0<br/>         23. Spitzberg 23. - 24. Spitzberg 24. 1:0<br/>         25. Spitzberg 25. - 26. Spitzberg 26. 1:0<br/>         27. Spitzberg 27. - 28. Spitzberg 28. 1:0<br/>         29. Spitzberg 29. - 30. Spitzberg 30. 1:0</p> | <p>Handball 2. Klasse 1. Gruppe</p> <p>1. Spitzberg 1. - 2. Spitzberg 2. 1:0<br/>         3. Spitzberg 3. - 4. Spitzberg 4. 1:0<br/>         5. Spitzberg 5. - 6. Spitzberg 6. 1:0<br/>         7. Spitzberg 7. - 8. Spitzberg 8. 1:0<br/>         9. Spitzberg 9. - 10. Spitzberg 10. 1:0<br/>         11. Spitzberg 11. - 12. Spitzberg 12. 1:0<br/>         13. Spitzberg 13. - 14. Spitzberg 14. 1:0<br/>         15. Spitzberg 15. - 16. Spitzberg 16. 1:0<br/>         17. Spitzberg 17. - 18. Spitzberg 18. 1:0<br/>         19. Spitzberg 19. - 20. Spitzberg 20. 1:0<br/>         21. Spitzberg 21. - 22. Spitzberg 22. 1:0<br/>         23. Spitzberg 23. - 24. Spitzberg 24. 1:0<br/>         25. Spitzberg 25. - 26. Spitzberg 26. 1:0<br/>         27. Spitzberg 27. - 28. Spitzberg 28. 1:0<br/>         29. Spitzberg 29. - 30. Spitzberg 30. 1:0</p> |

## Auftritt!

Samstag, den 5. Oktober 1930, findet in Teuchern, Angermünde, ein Besuchsabend der Interessengemeinschaft für die Spartenhandball im Arbeiterport für den Bezirk Weichseln statt. Hierzu werden alle Sports- und Kulturorganisationen eingeladen, insbesondere Bundesvereine müssen Delegierte entsenden, um praktisch Solidarität mit den Ausschließenen zu zeigen. Meldungen der Delegierten müssen bis 1. Oktober an den Genossen Heinrich Darrlein, Weichseln, Geiger Straße 44, erfolgen.

## Tagesordnung:

1. Die Lage im Arbeiterport. Referent: Genosse Benting, Halle.
2. Zentralisation. Referent: Genosse Darlein, Weichseln.
3. Abreden.
4. Anträge und Beschlüsse.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß bei der Wahl der Delegierten jede Sparte berücksichtigt wird, da im Laufe der Tagung eine Stunde den Sparten zur Beratung ihrer internen Angelegenheiten zur Verfügung gestellt wird. Kein Verein, keine Organisation des Bezirks darf fehlen. Heran zur Mitarbeit, zur Bildung eines Bezirks Ausschusses. Geht den Spalten die rechte Antwort und stellt reiches Delegierte für die Einheit im Arbeiterport auf dem Boden des Klassenkampfes.

Der vorbereitende Ausschuss: J. A. W. Darrlein.

## Bei den Serienpfeilen

muß der Maß in Ordnung sein. Nach den gestrigen Beschlüssen dürfen nur noch die Einheitsmittelschreiber der Interessengemeinschaft ausgestellt werden. Diese Bücher sowie die Besondere Mittelschreiber sind bereits bei der Reichsleitung eingereicht. Die Reichsleitung, UEG, Berlin, Filiale Leipzig O 28, Münzger Straße 60.

## Deutschland-Mannschaft in Batu 4:3 geschlagen

Die deutsche Rändermannschaft, die augenblicklich in Ruhland Fußballspiele austrägt, mußte sich nach der 6.5 Niederlage in Moskau nun auch in Batou von der Nationalmannschaft des Kaufmanns mit 4:3 schlagen lassen.

Batu liegt drei Tagesreisen von Moskau entfernt. Der Tag ist heiß, das Thermometer zeigt 33 Grad. Die deutsche Mannschaft kann sich mit der Hitze, mit den Bodene- und Ballerhältnissen nicht abfinden. Schon nach fünf Minuten ist ein Schmerz im Tor. Die Gegner sind sehr schnell. Sie sind in der ersten Hälfte gar nicht abzugeben. Bei den Deutschen werden die Strapazen der Hitze und die nachteiligen Wirkungen eines Bades im Kaufmanns Meer verknüpft. Batu 2:0 für Ruhland, nicht es in der Halbzeit.

Nach der Pause scheint es, so daß die deutsche Mannschaft besser wird. Bei einem Stande von 3:0 gelingt es Wähig, auf einen Eckball hin ein Tor zu schießen, da er erzielt das zweite Tor. Bei 3:2 macht Hammer einen Fehler, der den Ruhland ein 4:2 einbringt, und trotzdem Hoffmann noch zum dritten Male eintrifft, die Batou den Endergebnis 4:2 für die Kaufmanns Mannschaft.

Arbeiter-Sport- und Kulturverband Weichseln, Montag, 20. September, findet unter ständiger Mithilfe im Refektorium „Bollsbotten“ ein Abendessen der Mitglieder der Tagesordnung zum politischen und sozialistischen Erziehungszweck.

J. A. W. Damm, J. A. W. Damm.

